

TT in Zahlen

Abschlußtabellen der 1. Serie

Herren-Landesliga Sauerland

TG Altena-Nachrodt II	90:29	20:0
SSV Hagen	81:42	16:4
TG Gellinghausen-Meschede	83:44	15:5
PSV Castrop-Rauxel	80:63	15:5
TG Witten	70:60	11:9
TuS Iserlohn II	66:64	11:9
ETuS Jahn Soest	61:63	10:10
SSV Hagen II	42:80	6:14
Hasper SV	51:82	4:16
TV Mengede	52:83	2:18
DJK Ruhrtal Witten	24:90	0:20

Damen-Landesliga Ruhr

DJK Germania Lenkerbeck	98:43	21:1
TTC Olympia Mülheim	96:54	20:2
TTC Heiligenhaus	95:47	19:3
DJK Adler Frintrup	86:62	16:6
PSV Hagen	80:61	12:10
TTC Unser Fritz	80:76	12:10
TSV Horst-Emscher	78:82	10:12
TG Altena-Nachrodt	70:83	8:14
TTC Essen-Steele II	66:85	5:17
TTC Huckarde	56:93	5:17
SC Westfalia Herne II	38:92	3:19
PSV Castrop-Rauxel	33:98	1:21

Damen-Bezirksklasse, Gruppe 2

ETSV Witten	72:21	16:0
TSC Eintr. Dortmund II	67:24	13:3
DJK Viktoria Bochum	67:25	13:3
PSV Castrop-Rauxel II	44:54	9:7
DJK Germania Holthausen	54:42	8:8
TTC Bochum-Laer	43:52	6:10
ETSV Witten II	27:62	4:12
DJK Holthausen II	26:69	3:13
Polizei-SV Dortmund III	21:72	0:16

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Holzwickede	84:45	16:4
TTC Wickede	85:48	15:5
TTC Unna II	80:59	15:5
DJK Saxonia/Unitas	83:60	14:6
TTC Husen-Kurl	72:69	11:9
TV Mengede II	75:62	10:10
PSV Castrop-Rauxel II	67:70	10:10
TuS Barop	67:72	9:11
TV Brechten	46:81	4:16
DJK Ewaldi Aplerbeck	39:85	3:17
DJK Saxonia/Unitas I	38:85	3:17

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

TuS Scharnhorst	90:24	20:0
DJK Ardey Dortmund	81:46	16:4
DJK Kirchlinde	78:58	14:6
TTC Holzwickeide II	72:63	12:8
TV Mengede III	58:69	11:9
TuS Westfalia Söfde	65:76	10:10
TTC Huckarde II	65:72	8:12
TTC Wickede II	65:72	6:14
TSC Eintracht Dortmund III	60:83	5:15
PSV Castrop-Rauxel III	48:79	4:16
DJK Saxonia/Unitas III	28:87	2:18

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2

SC Kirchhörde	99:33	22:0
TSC Eintracht Dortmund II	96:21	20:2
TTC Hörde II	82:49	16:6
DJK Schüren	89:58	16:6
TTC Holzwickede III	79:60	14:8
SC Aplerbeck II	64:66	10:12
DJK Kirchlinde II	67:70	10:12
TTC Husen-Kurl II	56:72	10:12
TV Brechten	45:87	6:16
SV Hohensyburg	50:92	4:18
DJK Saxonia/Unitas IV	36:93	2:20
PSV Castrop-Rauxel IV	31:93	2:20

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

TTC Wickede III	81:18	18:0
TSC Eintracht Dortmund IV	72:32	14:4
SC Huchheim-Rahm	75:34	14:4
PSV Castrop-Rauxel V	72:45	14:4
USC Dortmund	59:52	10:8
Kolpingfamilie Asseln	45:58	6:12
TuS Scharnhorst IV	41:64	6:12
TuS Barop III	33:68	4:14
DKJ Schüren II	32:74	4:14
DKJ Roland Rauxel II	16:81	0:18

Jungen-Klasse, Gruppe 2

PSV Castrop-Rauxel	63:27	14:2
BV Borussia Dortmund II	68:23	13:3
TV Mengede	69:27	13:3
TTC Wickede II	60:39	10:6
Polizei-SV Dortmund	51:56	8:8
TTC Huckarde	37:50	6:10
DIK Roland Rauxel	23:65	4:12
DIK Saxonia/Unitas	19:70	2:14
DIK Kirchlinde	21:72	0:16

● Christel Pflüger wieder dabei:

Die Rückrunde beginnt für den PSV nicht ohne Sorgen

Damen verloren 1. Spiel mit 0:9 Punkten

Nach einmonatiger Spielpause beginnt im Tischtennis am Wochenende die Rückrunde. Der Postsportverein geht nicht sorgenfrei in die 2. Serie. Die 1. Damenmannschaft und die 3. und 4. Herrenmannschaft müssen stark um den Klassenverbleib kämpfen.

Die Damen-Ligamannschaft tritt erstmals in dieser Saison wieder mit Christel Pflüger an, wird aber trotzdem beim PSV Hagen kaum den Tabellenplatz verbessern können.

Die Herren-Ligamannschaft hat auch im Rückspiel gegen den TV Mengede Heimrecht. Den Gästen steht das Spielfeld nicht zur Verfügung. Auch

die zweite Herrenmannschaft genießt aus dem gleichen Grunde Heimrecht. Gegner ist die DJK Unitas/Saxonia Dortmund II.

Die Sorgen bei den Post-sportlern beginnen bei der 3. und 4. Mannschaft. Beide Teams sind stark abstiegsgefährdet und wollen versuchen den Klassenverbleib zu sichern. Bei der DJK Kirchlinde und an heimischer Platte gegen den TTC Hörde II sind die Aus-sichten für die Postmannschaften nicht gerade rosig. Die 5. Mannschaft der PSV-Sportler kann am Samstag zu zwei wei-teren Punkten gegen den TuS Barop III kommen.

Tischennis in Zahlen:

Abschlußtabellen, 1. Serie

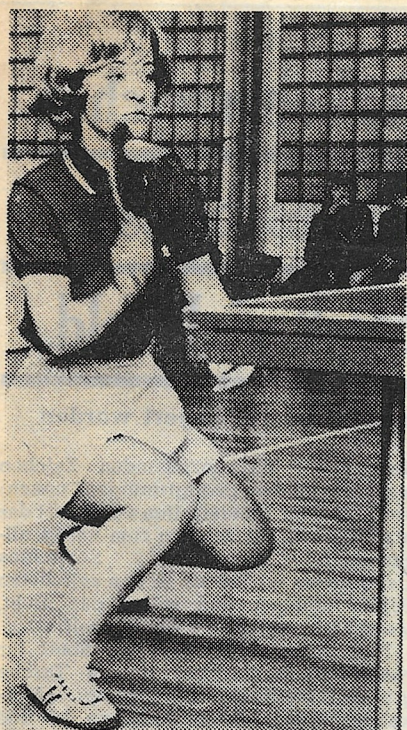
Herren-Landesliga, Süderland		Herren-Landesliga, Norderland	
TC Altena-Nachrodt II	90:29	20:0	20:0
SSV Hagen	81:42	16:4	16:4
TC Gellingsh/Meschede	83:44	15:5	15:5
PSV Castrup-Rauxel	80:63	15:5	15:5
TC Witten	70:60	11:9	11:9
TUS Iserlohn II	66:64	11:9	11:9
ErUS Jahn Soest	61:63	10:10	10:10
SSV Hagen II	42:80	6:14	6:14
Hesper SV	51:82	4:16	4:16
TV Mengede	52:83	2:18	2:18
DJK Ruhrla Witten	24:90	0:20	0:20

Damen-Landesliga Ruhr

DJJK Germ. Lenkenbeck
 TTC Heiligenhaus
 DJK Adler Frintrup
 PSV Hagen
 TTC Unser Fritz
 TTC Horst-Emscher
 TGT Althena-Nachrodt
 TTC Essen-Steele II
 TTC Huckarde
 SSC Westf. Herne II
 PSV Castrop-Rauxel

Damen-Bezirksklasse, Gr

ETSV Witten
ETSC Eintr. Dortmund II
DJK Viktoria Bochum
PSV Castrop-Rauxel II



(RUNDSCHAU-Bild: Archiv)

Erst einen Punkt errang die Damenmannschaft des PSV in der Tischtennis-Landesliga. Spitzenspielerinnen Christel Pflüger mußte als junge Mutter mehrere Wochen pausieren. Zum Auftakt der Rückrunde ist sie nun wieder dabei. Mit Christel Pflüger hofft das Team der Postsportler, den Klassenverbleib noch sichern zu können.

Nun wieder mit Christel Pflüger Der PSV geht in die zweite Serie

Zum Auftakt der Rückrunde spielen vier Teams an eigener Platte

Nach einmonatiger Spielpause beginnt im Tischtennis am Wochenende die Rückrunde. Der Postsportverein geht nicht sorgenfrei in die zweite Serie. Die 1. Damenmannschaft und die 3. und 4. Herrenmannschaft müssen stark um den Klassenverbleib kämpfen. Die PSV-Akteure werden aber sicherlich, dank ihrer guten Erfahrung, das Beste herausholen. Einige Umstellungen in den unteren Mannschaften, auf Grund der Spielergebnisse der ersten Serie, waren notwendig. Zum Auftakt der Rückrunde stehen vier Heimspiele und zwei Auswärtsspiele auf dem Programm.

Die Damenligamannschaft tritt erstmals in dieser Saison wieder mit Christel Pflüger an, wird aber trotzdem beim PSV Hagen kaum den Tabellenplatz verbessern. Immerhin verloren die Postsportlerinnen das Hinspiel mit 0:9 Punkten. Die Herrenligamannschaft hat auch im Rückspiel gegen den TV Mengede Heimrecht. Den Gästen steht das Spiel lokal nicht zur Verfügung, so daß eine

Spielverlegung notwendig wurde. Die Postsportler haben natürlich dadurch einen Vorteil und werden das bestimmt ausnutzen.

Auch die 2. Herrenmannschaft genießt aus dem gleichen Grunde Heimrecht. Gegner ist die DJK Unitas/Saxonia Dortmund II. Wenn nicht alles täuscht, müßten die Postsportler aus diesem Gefecht als Sieger hervorgehen.

Die Sorgen bei den Postsportlern beginnen bei der 3. und 4. Mannschaft. Beide Teams müssen um den Klassenverbleib bangen und wollen versuchen, ihn zu sichern. Bei der DJK Kirchlinde und an heimischer Platte am Sonntag gegen den TTC Hörde II bestehen wenig Aussichten für die Postmannschaften auf einen Punkterfolg.

Die in guter Position stehende 5. Mannschaft der Postsportler wird am Samstag zu zwei weiteren Punkten gegen den TuS Barop III kommen. Bereits im Hinspiel gewann die Postmannschaft stark ersatzgeschwächt mit 9:3 Punkten.

6/7. 1. 73

Aufschwung mit Christel Pflüger

Mit PSV-Damen wieder zu rechnen / Erstes Herrenteam völlig daneben

Licht und Schatten gab es zum Auftakt der Rückrunde im Tischtennis beim Postsportverein. Nur das 2. und 5. Team melden Erfolge. In den übrigen Treffen konnte man bei den Postsportlern zum Teil Formverbesserungen feststellen, die aber nicht zum vollen Erfolg ausreichten.

Einen bösen Schnitzer erlaubte sich die Ligamannschaft der Herren gegen den vom Abstieg bedrohten TV Mengede. Obwohl die ewigen Rivalen der Postsportler auf ihr Heimrecht verzichten mußten und außerdem mit dreifachen Ersatz antraten, holten sie in Castrop-Rauxel zwei Pluspunkte. Die Postmannschaft war gegenüber der 1. Serie nicht wiederzuerkennen und die 6:9-Niederlage geht völlig in Ordnung.

In der Damenmannschaft wirkte gegen den PSV nach langer Pause wieder Christel Pflüger mit, und gleich gab es wieder einen Auftrieb. Die heimischen Postdamen unterlagen zwar mit 4:9 Punkten, man muß aber mit der Mannschaft wieder rechnen.

Das 2. Herrenteam hatte es gegen die

DJK Saxonia/Unitas II wieder recht schwer, um zum Erfolg zu kommen. Günter Timmermann und Jürgen Gunia boten die besten Leistungen und verhalfen ihrer Mannschaft zum 9:6-Erfolg. Die „Dritte“ trat bei der DJK Westfalia Kirchlinde ohne Heinz Uhlenbrock an und sah trotzdem nicht schlecht aus. Die Gastgeber gewannen zwar mit 9:5 Punkten, es hätte aber leicht anders ausgehen können, denn Norbert Römer und Willi Herkommer verloren ihre Spiele nur sehr knapp. Mit zwei Einzelsiegen war Konrad Nöther erfolgreichster Spieler.

Sehr viel Pech hatte die neuformierte 4. Mannschaft gegen den Tabellendritten, TTC Hörde II. Trotz einer 7:5-Führung mußten die Postsportler den Gästen noch mit 9:7 Punkten den Sieg überlassen.

Eine klare Angelegenheit war das Spiel der 5. Mannschaft gegen den TuS Barop III für die Postsportler. Mit 9:1 mußten die Gäste die Ueberlegenheit der heimischen Tischtennispieler anerkennen.

8. 1. 73

W.R. v. 8. 1. 73

Christel Pflüger sorgt für einen deutlichen Aufschwung

Auftakt der Rückrunde nicht zufriedenstellend

Licht und Schatten gab es zum Auftakt der Rückrunde im Tischtennis beim Postsportverein. Nur das 2. und 5. Team können Siege melden. In den übrigen Treffen reichte es nicht zu Erfolgen. Einen bösen Schnitzer erlaubte sich die Ligamannschaft der Herren gegen den vom Abstieg bedrohten TV Mengede.

Obwohl die ewigen Rivalen der Postsportler auf ihr Heimrecht verzichten mußten, holten sie in Castrop-Rauxel zwei Pluspunkte. Die Postmannschaft war gegenüber der 1. Serie nicht wiederzuerkennen und die 6:9-Niederlage geht völlig in Ordnung.

In der Damenmannschaft

wirkte gegen den PSV Hagen nach langer Pause wieder Christel Pflüger mit und gleich gab es Auftrieb. Die heimischen Postdamen unterlagen zwar mit 4:9 Punkten, man muß aber nach dieser Leistung mit der Mannschaft wieder rechnen.

Das 2. Herrenteam hatte es

gegen die DJK Saxonia/Unitas II wieder recht schwer, um zum Erfolg zu kommen. Günter Timmermann und Jürgen Gunia boten die besten Leistungen und verhalfen ihrer Mannschaft zum 9:6-Erfolg.

Die „Dritte“ trat bei der DJK Westfalia Kirchlinde ohne Heinz Uhlenbrock an und sah trotzdem nicht schlecht aus. Die Gastgeber gewannen zwar mit 9:5 Punkten, es hätte aber leicht anders ausgehen können, denn Norbert Römer und Willi Herkommer verloren ihre Spiele nur sehr knapp.

Sehr viel Pech hatte die neuformierte 4. Mannschaft gegen den Tabellendritten, TTC Hörde II. Trotz einer 7:5-

Führung mußten die Postsportler den Gästen noch mit 9:7 Punkten den Sieg überlassen.

Eine klare Angelegenheit war das Spiel der 5. Mannschaft gegen den TuS Barop III für die Postsportler. Mit 9:1 mußten die Gäste die Überlegenheit der heimischen Tischtennispieler anerkennen.

8. 1. 73

uxel

Nr. 11 / Samstag, 13. Januar 1973

WAZ

PSV-Damen stehen vor schwerer Aufgabe:

Send und Krupp sind gegen den SSV Hagen nicht dabei

Jugend eröffnet gegen DJK Roland die Rückrunde

Nach dem schwachen Start in die Rückrunde haben es die Tischtennispieler des Postsportvereins an diesem Wochenende nicht minder schwer. Größtenteils haben die PSV-Teams Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel zum Gegner. Insgesamt werden sechs Begegnungen ausgetragen.

Beide Ligamannschaften haben es besonders schwer. Die Damen erwarten am Sonntag in der Turnhalle in Deininghausen den erst mit 3 Minuspunkten belasteten TTC Heiligenhaus. Die Gäste machen sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg und sind als Sieger zu erwarten.

Die Herren treffen am Samstag, um 19 Uhr, in Obercastrop auf den Tabellenzweiten, SSV Hagen. Die Postmannschaft

spielt ohne Herbert Send und auch der Einsatz von Klaus Krupp ist wegen Krankheit fraglich. Die Postsportler gewannen das Hinspiel zwar mit 9:6 Punkten, aber am Samstag dürfte doch der SSV Hagen als klarer Favorit gelten.

Die Begegnungen der drei Kreisklassenvertretungen sind, abgesehen vom Spiel der vierten Mannschaft bei der TSG Eintracht Dortmund II, völlig offen. Die zweite Mannschaft

mußte auch ohne Alfred Knauer gegen den TuS Barop gewinnen und das fünfte Team ist beim USC Dortmund nicht chancenlos.

Die Jugend beginnt die zweite Serie beim Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel. Der Postnachwuchs gewann das Hinspiel bereits mit 9:1 Punkten und hat auch in dieser Begegnung die besseren Aussichten.

13. 1. 73

Schwarzer Tag für den Postsportverein:

Auch glänzende Leistung von Maiwald reicht nicht zum Sieg

Erneute Formverbesserung der Damenmannschaft

Den zweiten Spieltag der Rückrunde werden die Tischtennispieler des Postsportverein so schnell nicht vergessen. Alle Seniorenmannschaften mußten am vergangenen Wochenende Niederlagen hinnehmen. Nur die Jugendlichen gewannen gegen die DJK Roland Rauxel mit 9:2 Punkten.

Die Ligamannschaft der Herren konnte ihren Erfolg aus der 1. Serie gegen den Tabellenzweiten, SSV Hagen, nicht wiederholen. Das Fehlen von Herbert Send machte sich doch stark bemerkbar. Klaus Krupp, der nach seiner Krankheit noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte ist, vermißte besonders seinen Doppelpartner.

Rolf Maiwald überragend

Die Gäste waren vor allem im mittleren Paarkreuz überlegen. Bei den Postsportlern überragte Rolf Maiwald, der beide Einzel gewann. Udo Bettinger scheint dagegen in einer

Formkrise zu stecken. Endstand: 9:5 für den SSV Hagen.

Formverbesserung

Die Damen unterlagen mit dem gleichen Ergebnis gegen den TTC Heiligenhaus. Christel Pflüger (2), Karin Stötzer (2) und Doris Pruin (1) holten die Punkte. Immerhin war auch in diesem Spiel eine Formverbesserung festzustellen.

Kreisklassen

In den drei Spielen der Kreisklasse kamen die Postmannschaften für einen Sieg nie in Frage. Die Ergebnisse:

PSV II — TuS Barop 4:9, TSC Eintracht Dortmund II gegen PSV IV 9:2, USC Dortmund gegen PSV V 9:4.

Lichtblick durch Jugend

Den einzigen Lichtblick gab es an diesem Wochenende durch das Jugendteam. Die ohne ihren Spitzenspieler Udo Wasmuth bei der DJK Roland Rauxel antretenden Jugendlichen der Postsportler gewannen sicher und sind damit weiterhin Tabellenführer. Für die neu zu bildende Jugend-Bereichsklasse ist die Postmannschaft für den Kreis Dortmund erster Anwärter.



AUFWÄRTS geht es mit der Damenligamannschaft, seit Christel Pflüger wieder mit von der Partie ist. Zusammen mit Karin Stötzer und Doris Pruin sorgte sie für die fünf Siegpunkte, die allerdings nicht zum Gesamterfolg reichten. (WAZ-Bild: Mas!)

15.1.73

● Bisher keine überzeugenden Leistungen:

1. PSV-Mannschaft legt spielfreien Tag ein

Damen stehen TTC Unser Fritz gegenüber

Die Tischtennispieler des Postsportvereins konnten bisher in der 2. Serie wenig überzeugen. Am 3. Rückrundenspieltag wollen die PSV-Teams in sieben Treffen versuchen, einigen Boden gutzumachen. Einen spielfreien Tag legt die Ligamannschaft der Herren ein.

Die 1. Damenmannschaft hat beim TTC Unser Fritz Wanne-Eickel eine Mannschaft aus dem Mittelfeld der Tabelle zum Gegner. Bei etwas Glück, könnte schon in dieser Begegnung wenigstens ein Punkt geholt werden. Die 2. Damenmannschaft beginnt die Rückrunde beim TTC Bochum-Laer.

In den vier Begegnungen der Herrenmannschaften gilt nur das 5. Team an eigenen Ti-

schen gegen die DJK Schüren II als Favorit. Eine Niederlage wird dagegen wohl die 3. Mannschaft beim Tabellenführer TuS Scharnhorst hinnehmen müssen. Offen sind dagegen die Treffer der 2. Mannschaft beim TV Brechten und der 4. Vertretung gegen den TTC Husen-Kurl II. Der Nachwuchs der Postportler wird gegen die DJK Kirchlinde zu zwei weiteren Punkten kommen.

20.1.73

WAZ v. 20.1.73

● Alle Mannschaften im Einsatz:

In Deininghausen fällt wichtige Vorentscheidung

PSV-Damen benötigen dringend einen Sieg

Erstmals stehen an diesem Wochenende alle acht Tischtennismannschaften des Postsportvereins in der 2. Serie im Punktekampf. Man darf also gespannt sein, wie die Postportler diesmal abschneiden.

Zu einer wichtigen Vorentscheidung kommt es am Sonntag in der Damen-Landesliga. Die 1. Mannschaft erwartet in der Turnhalle in Deininghausen den TTC Essen-Steele II.

Die Postdamen müssen dieses Spiel unbedingt gewinnen, um überhaupt noch eine Chance zu haben, den Klassenver-

bleib zu sichern. Die Gäste ihrerseits werden versuchen, dieses Treffen für sich zu entscheiden, um nicht selbst noch in Gefahr zu geraten.

Die Ligamannschaft der Herren tritt am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule gegen den Hasper SV immer noch ohne Herbert Send an. Trotzdem müßte die Postmannschaft stark genug sein, gegen die vom Abstieg bedrohten Hagener Gäste zu gewinnen. Allerdings ist Vorsicht geboten, denn gerade gefährdete Mannschaften wissen zu kämpfen.

Schwere Begegnungen für Teams des Postsportklub

Jugendvertretung kämpft um Tabellenführung

In den Kreisklassen-Begegnungen muß die 4. Mannschaft mit einer erneuten Niederlage beim Tabellenführer SC Kirchhörde rechnen. Alle übrigen Treffen sind zwar völlig offen, doch unterschätzt werden dürfen die Gegner nicht.

Die Paarungen lauten: PSV II — DJK Ewaldi Aplerbeck, PSV III — TSG Eintracht Dortmund III, SC Kirchhörde gegen PSV IV, SC Huckarde-Rahm gegen PSV VI, PSV II (Damen) gegen ETSV Witten.

Zu einem wichtigen Treffen um den Gruppensieg in der Jugendklasse kommt es beim LV Borussia Dortmund, wo der Postnachwuchs antritt. Bekanntlich trennte man sich in der 1. Serie unentschieden.

Aber auch dieser Punkt wurde den Postportlern wegen falscher Aufstellung später aberkannt. Diese Entscheidung wollen die Jugendlichen an der grünen Platte unbedingt revidieren.

WAZ v. 27.1.73

27.1.73

Kaum ein Lichtblick beim Postsportverein:

Nur noch ein Wunder kann die Damen vor dem Abstieg retten

Die erste Herrenmannschaft war nie im Bilde

Auch am 4. Spieltag der Rückrunde gab es kaum einen Lichtblick bei den RSV-Mannschaften. Die Damen verpaßten die letzte Chance, den Klassenverbleib zu sichern und bei den Herren gewann nur die 2. Mannschaft gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck.

Es war schon fast nicht mehr mit anzusehen, was sich die 1. Herrenmannschaft gegen den Hasper SV leistete. Ehe die Postsportler richtig wach wurden, stand es bereits 8:1 für die Gäste. Die Postmannschaft kam zwar noch auf 8:5 heran, aber am 9:5-Sieg des Hasper SV gab es nichts mehr zu deuten.

Damen ohne Chance

Gegen den TTC Essen-Steele II kam die 1. Damenmannschaft für einen Sieg nie in

Frage. Obwohl die Gäste mit einer Ersatzspielerin antraten, diktieren sie das Spielgeschehen. Die Postsportlerinnen können nur noch durch ein Wunder dem Abstieg entgehen.

Kreisklasse

In den Kreisklassenbegegnungen gab es folgende Ergebnisse: PSV II — DJK Ewaldi Aplerbeck 9:4, PSV III — Eintracht Dortmund III 3:9, SC Kirhhörde — PSV IV 9:1, SC Huckarde-Rahm — PSV V 9:6,

PSV II (Damen) — ETSV Witten 1:9.

Jugend vor dem Titelgewinn

Eine wichtige Vorentscheidung fiel in der Jugendklasse. Beim BV Borussia Dortmund unterstrichen die Jugendlichen der Postsportler ihre derzeit gute Form mit einem 9:3-Erfolg. Damit ist am Gruppensieg des Postnachwuchses kaum noch zu zweifeln.



„ÜBERFAHREN“ wurde die 1. Garnitur des Postsportvereins von den Gästen aus Hagen-Haspe. Die PSV-Spieler unterlagen nach einem absolut schwachen Start mit 5:9 Punkten. (WAZ-Bild: Mast)

29.1.73

Damen vergaben die letzte Chance

Beim PSV kein Lichtblick / Nur die Jugend in bester Verfassung

Die Tischtennispieler des Postsportvereins scheinen das Siegen verlernt zu haben. Auch am 4. Spieltag der Rückrunde gab es kaum einen Lichtblick. Die PSV-Damen verpaßten die letzte Chance, den Klassenverbleib zu sichern. Bei den Herren gewann nur die 2. Mannschaft gegen DJK Ewaldi Aplerbeck. Ein Beispiel können sich die Senioren an das Jugendteam nehmen. Im mitentscheidenden Spiel um den Gruppensieg besiegte der Postnachwuchs den BV Borussia Dortmund mit 9:4 Punkten.

Es war schon fast nicht mehr mit anzusehen, was sich die 1. Herrenmannschaft gegen den Hasper SV leistete. Ehe die Postsportler erst richtig wach wurden, stand es bereits 8:1 für die Gäste. Die Postmannschaft kam zwar noch auf 8:5 heran, aber am 9:5-Sieg des Hasper SV gab es nichts mehr zu deuteln.

Gegen den TTC Essen-Steele II kam die 1. Damenmannschaft für einen Sieg nie in Frage. Obwohl die Gäste mit einer Ersatzspielerin antraten, diktierten sie das Spielgeschehen. Die Postsportlerinnen können nur noch durch ein Wunder dem Abstieg entgehen.

In den Kreisklassenbegegnungen gab es folgende Ergebnisse: OSV II gegen DJK Ewaldi Aplerbeck 9:4, PSV III gegen TSG Eintracht Dortmund III 3:9, SC Kirchhörde gegen PSV IV 9:1, SC Huckarde-Rahm gegen PSV V 9:6, PSV II (Damen) gegen ETSV Witten 1:9.

Eine wichtige Vorentscheidung fiel in der Jugendklasse. Beim Tabellenzweiten, BV Borussia Dortmund, unterstrichen die Jugendlichen der Postsportler ihre derzeit gute Form mit einem 9:3-Erfolg. Damit ist am Gruppensieg des Postnachwuchses kaum noch zu zweifeln.

WA v. 29.1.73

29.1.73

5. Spieltag der Tischtennisrunde:

Nicht die Spur einer Chance für PSV-Damen

1. Herrenteam vor einem schweren Gang

Nach den Mißerfolgen des vergangenen Wochenendes hoffen die Tischtennispieler des Postsportvereins am 5. Spieltag der Rückrunde auf ein besseres Abschneiden. Die 1. und 2. Damenmannschaft und auch die ersten beiden Herrenvertretungen stehen vor schweren Auswärtsspielen, in denen kaum mit Erfolgen zu rechnen ist.

Die Ligamannschaft der Herren muß zur TTG Gellinghausen/Meschede, die noch einen guten 3. Tabellenplatz hält. An eigenen Tischen haben die Gellinghauser bisher nur gegen den Tabellenführer Altena-Nachrodt verloren, und das nur mit 7:9 Punkten. Die Postsportler werden daher einen schweren Gang antreten.

Noch schwerer haben es die Damen beim ungeschlagenen Tabellenführer DJK Germania Lenkerbeck. Hier zweifelt niemand an einer klaren Niederlage.

Die übrigen Begegnungen: DJK Germania Holthausen — PSV-Damen II, TTC Unna II — PSV II, PSV III — TTC Huckarde II, PSV IV — SC Apler-

beck II, PSV V — TSG Eintracht Dortmund, PSV-Jugend — TTC Huckarde.

3.2.73

WA v. 3.2.73

Tischtennis

Oberliga:

BV Bor. Do. - Moltkepl. Essen 6:9

Verbandsliga Ost

BV Bor. Do. II - Wanne-Eickel 3:9

BV Bor. Do. II - Mennighüffen 0:9

Landesliga Sauerland

R. Witten - SSV Hagen II 4:9

Gellinghausen - Post Castrop 9:5

Hasper SV - Nachrodt II 4:9

Iserlohn II - TG Witten 8:8

SSV Hagen I - Do.-Mengede 9:3

Bezirksklasse, Staffel 2

PSV Bochum II - Dtm.-Huckarde 5:9

PSV Bochum III - O. Bochum 9:2

Gerthe - Langendreer 9:6

Brambauer - Gräsenbruch 6:9

Aplerbeck 09 - Wattenscheid 8:8

Dtm.-Asseln - Hattingen 9:1

Bezirksklasse, Staffel 4

SU Annen - Unna 4:9

Hörde - TG Witten II 8:8

F. Hagen - Bor. Dtm. IV 8:8

R. Witten - Eintr. Dtm. 3:8

A. Hagen - Heven 4:9

Damen-Landesliga Ruhr

O. Mülheim - Dtm.-Huckarde ausgef. 9:2

Lenkerbeck - Post Castrop 9:2

Damen-Landesliga Westfalen

Borgentreich - Dassenburg 7:9

Velpe - Lippstadt 3:9

Bremke - Berge II 9:2

PSV Dtm. - Jahn Soest 9:6

W. Sölde - Münster 9:7

Menne - W. Wethmar 5:9

Damen-Bezirksklasse, Staffel 2

V Bochum - Witten II 9:0

Eintr. Dtm. II - PSV Dtm. III 9:2

Holthausen I - Castrop II 9:5

Witten I - Bochum-Laer 9:1

Damen-Bezirksklasse, Staffel 3

Brechten - Eintr. Dtm. I 2:9

Scharnloer II - E. Aplerbeck 0:9

Huckarde II - Post Dtm. 1:9

PSV Dtm. II - Lichtendorf 1:9

Wethmar II - Husen-Kurl 9:1

Scharnloer I - Post Dtm. 9:1

1. Kreisklasse

Unna II - Castrop II 9:3

Sax/Un. I - Husen 9:1

Mengede II - Holz. 9:7

Brechten - Barop 2:9

E. Aplerb. - Sax/Un. II 9:0

Unna II 15 12 1 2 125:73 25:5

Holz. 15 11 0 4 123:71 22:8

Sax/Un. I 15 11 0 4 123:81 22:8

Wickede 14 9 1 4 109:80 19:9

Castrop II 15 7 2 6 101:102 16:14

Barop 14 6 3 5 95:87 15:13

Husen 15 6 3 6 99:109 15:15

Mengede II 14 5 3 6 105:96 13:15

E. Aplerb. 15 2 2 11 71:120 6:24

Brechten 15 2 2 11 70:122 6:24

Sax/Un. II 15 1 1 13 51:130 3:27

2. Kreisklasse Staffel 1

Sölde - Wickede II 9:4

Meng. III - Holz. II 7:9

Huck. II - Castrop III 9:6

Eintr. III - Kirchh. 9:2

Sax/Un. III - Ardey 5:9

Scharnh. 14 14 0 0 126:25 28:0

Ardey 15 12 0 3 117:74 24:6

Kirchl. 14 9 0 5 102:85 18:10

Holz. II 14 8 2 4 99:89 18:10

Sölde 14 8 0 6 99:102 16:12

Meng. III 15 6 2 7 96:109 14:16

Huck. II 15 5 2 8 99:111 12:18

Eintr. III 15 5 1 9 96:110 11:19

Wickede II 15 4 1 10 96:111 9:21

Castrop III 14 2 0 12 62:115 4:24

Sax/Un. III 15 2 0 13 58:130 4:26

2. Kreisklasse Staffel 2

Hörde II - Husen II 9:5

Holz. III - Eintr. II 0:9

Kirchl. II - Kirchh.

Brechten II - Schüren 9:7

Hsyburg - Sax/Un. IV 9:3

Castr. IV - Apl'b. 09 II 9:7

Kirchl. 16 16 0 0 144:48 32:0

Eintr. II 16 15 0 1 141:26 30:2

Hörde II 16 12 0 4 118:79 24:8

Schürne 16 10 1 5 124:94 21:11

Holz. III 16 8 1 7 105:97 17:15

Husen II 16 8 0 8 96:107 16:16

Apl'b. 09 III 16 6 2 8 102:109 14:18

Brechten II 16 6 0 10 80:122 12:20

Kirchl. II 16 5 0 11 85:121 10:22

Hsyburg 16 3 0 13 75:131 6:26

Sax/Un. IV 16 2 2 12 69:133 6:26

Castr. IV 16 2 0 14 55:136 4:28

3. Kreisklasse Staffel 1

Wickede III - Huck/R. 9:4

Castrop V - Eintr. IV 5:9

Asseln I - USC Do. 2:9

Schüren II - Schah. IV 1:9

Wickede III 14 13 0 1 123:40 26:2

Eintr. IV 14 11 0 3 113:52 22:6

Huck/R. 14 10 0 4 110:65 20:8

USC Do. 14 10 0 4 104:63 20:8

Castrop V 14 9 0 5 105:73 18:10

Asseln I 14 5 0 9 74:89 10:18

Schah. IV 14 5 0 9 64:93 10:18

Barop III 13 3 0 10 47:101 6:20

Schüren II 14 2 0 12 39:120 4:24

Raukel II 13 1 0 12 34:115 2:24

3. Kreisklasse Staffel 2

Scharnh. II - Asseln II 1:9

Aplerb. II - Holz. V 9:0

Post II - Huck. III 9:4

Eintr. V - Unna III 2:9

G. Kamen - Kirchh. II 2:9

Sölde III - Wickede V 8:8

Unna III 16 14 0 2 139:39 28:4

Asseln II 16 14 0 2 139:45 28:4

Scharnh. II 16 12 1 3 123:54 25:7

Kirchl. II 16 11 2 3 121:66 24:8

Aplerb. II 16 11 1 4 116:76 23:9

Post II 16 8 0 8 94:98 16:16

Huck. III 16 7 0 9 87:90 14:18

Wickede V 16 4 2 10 77:118 10:22

5:9 Holz. V 16 4 1 11 70:118 9:23

9:7 Eintr. V 16 4 0 12 66:116 8:24

9:3 G. Kamen 16 3 0 13 42:123 6:26

9:7 Sölde III 16 0 1 15 13:143 1:31

3. Kreisklasse Staffel 3

Holz. IV - Meng. IV 4:9

Raukel I - Asseln II 9:0

Scha'h. III - Brackel II 9:2

Westerrf. - Syburg II 9:1

Brackel I - Barop II 7:9

Kirchl. IV - Somb. II 3:9

Barop II 16 16 0 0 144:49 32:0

Holz. IV 16 13 0 3 133:48 26:6

Raukel I 16 13 0 3 128:49 26:6

Scha'h. III 16 11 0 5 122:70 22:10

Westerrf. 16 10 1 5 112:67 21:11

Meng. IV 16 9 1 6 118:85 19:13

Brackel I 17 7 2 8 104:113 16:18

Asseln II 16 5 0 11 60:109 10:22

Kirchl. IV 16 4 1 11 64:110 9:23

Somb. II 16 4 1 11 61:116 9:23

Syburg II 16 2 0 14 51:133 4:28

Brackel II 17 0 0 17 8:153 0:34

3. Kreisklasse Staffel 4

Husen III - Kirchh. III 6:9

Wick. IV - Sölde II 9:7

Sax/Un. V - PSV Do. 8:8

USC Do. II - Brecht. III 1:9

Post I 15 15 0 0 135:31 30:0

Somborn I 15 11 1 3 122:53 23:7

Kirchl. III 16 10 2 4 122:73 22:10

Sölde II 16 11 0 5 120:85 22:10

Ardey II 15 9 1 5 107:80 19:11

Asseln III 15 9 0 6 94:85 18:12

Husen III 16 8 1 7 107:93 17:15

Wick. IV 16 7 2 7 107:108 16:16

Brecht. III 16 5 1 10 79:104 11:21

PSV Do. 16 3 1 12 67:125 7:25

Sax/Un. V 16 1 1 14 50:134 3:29

USC Do. II 16 0 0 16 6:144 0:32

Baskethall

Oberliga Ost, Damen

TSC Eintracht - TG Dortmund 25:40

6.2.73

WAZ Dtm. v. 6.2.73

Postsportverein mußte Stammspieler ersetzen

Tischtennis-Rückrunde beendet: Aufstellungssorgen

Die Hälfte der Rückrunde ist im Tischtennis beendet, und in den einzelnen Klassen haben sich schon jetzt die Auf- und Absteiger herausgeschält. Der Postsportverein hatte in diesem Jahr an manchen Spieltagen große Aufstellungssorgen. Auch am vergangenen Wochenende mußten wieder einige Stammspieler ersetzt werden.

So trat die Ligamannschaft der Herren bei der TG Gellinghausen/Meschede mit zweifachem Ersatz an. Rüdiger Schmitz und Günter Timmermann gaben sich zwar große Mühe, konnten aber die entstandene Lücke nicht schließen. Die Postsportler sahen trotzdem nicht schlecht aus und unterlagen nur mit 5:9 Punkten, wobei im Einzel Udo Bettinger ohne Niederlage blieb. Auch die Damen mußten beim Ta-

bellenfürer DJK Germania Lenkerbeck auf zwei Stammspielerinnen verzichten. Die 2:9-Niederlage ist somit keine Überraschung.

In den übrigen Begegnungen gewannen die Postmannschaften nur zweimal. Das vierte Team holte sich gegen den SC Aplerbeck 09 II nach langer Zeit zwei wichtige Punkte und kann eventuell noch dem Abstieg entgehen. Den zweiten Sieg verbuchte erwartungsgemäß der Nachwuchs beim TTC Huckarde.

Ergebnisse

DJK Germania Holthausen - PSV-Damen II 9:5, TTC Unna II - PSV II 9:3, TTC Huckarde II - PSV III 9:6, PSV IV - SC Aplerbeck II 9:7, PSV V - TSG Eintracht Dortmund IV 5:9, PSV-Jugend - TTC Huckarde 9:2.

Rkr. 6.2.73

6.2.73

● **Untere Mannschaften mit Ersatz:**

Herbert Send ist endlich wieder mit von der Partie

Tabellenletzter kommt nach Castrop-Rauxel

Mit sechs Heim- und zwei Auswärtsspielen setzen die Tischtennispieler des Post-Sportvereins an diesem Wochenende ihre Meisterschaftsrunde fort. Wieder müssen in den unteren Mannschaften mehrere Stammspieler ersetzt werden. Trotzdem hoffen die Postsportler auf ein besseres Abschneiden als in den bisherigen Spielen.

Die 1. Herrenmannschaft trifft an eigenen Tischen auf den Tabellenletzten, TuS Ruhr-
tal Witten, und wird wohl zu den ersten Pluspunkten in der zweiten Serie kommen. Nach langer Pause ist Herbert Send wieder dabei.

Die erste Damenmannschaft spielt ebenfalls an eigenen Tischen und erwartet den TTC Olympia Mülheim. Es dürfte schon eine faustdicke Überraschung sein, wenn die Post-Damen ausgerechnet gegen diesen starken Gegner zum ersten Erfolg kommen sollten.

In den übrigen Begegnungen ist dreimal der TV Mengede Gegner der Postsportler. Die Paarungen lauten: PSV-Damen II gegen TSG Eintracht Dortmund II, PSV II — TV Mengede II, PSV III — TV Mengede II, DJK Saxonia/Unitas IV gegen PSV IV, TTC Wickede — PSV V, PSV-Jugend gegen TV Mengede.

WAZ v. 10.2.73

10.2.73

Postsportverein muß Stammspieler ersetzen

Erste Herrenmannschaft trifft auf Tabellenletzten

Mit sechs Heim- und zwei Auswärtsspielen setzen die Tischtennispieler des Postsportvereins an diesem Wochenende ihre Meisterschaftsrunde fort, und wieder müssen in den unteren Mannschaften mehrere Stammspieler ersetzt werden. Trotzdem hoffen die Postsportler auf ein besseres Abschneiden als in den bisherigen Spielen.

Die erste Herrenmannschaft trifft an eigenen Tischen auf den Tabellenletzten, TuS Ruhr-
tal Witten, und hofft auf erste Pluspunkte in der zweiten Serie. Nach langer Pause ist wieder Herbert Send dabei, wodurch auch Klaus Krupp mit seinem Doppelpartner spielen kann.

Die erste Damenmannschaft spielt ebenfalls an eigenen Tischen und erwartet den TTC Olympia Mülheim. Es dürfte schon eine faustdicke Überraschung sein, wenn die Post-damen ausgerechnet gegen diesen starken Gegner zum ersten Sieg kommen sollten.

In den übrigen Begegnungen ist dreimal der TV Mengede Gegner der Postsportler. Die Paarungen lauten: PSV-Damen II — TSG Eintracht Dortmund II, PSV II — TV Mengede II, PSV III — TV Mengede III, DJK Saxonia/Unitas IV — PSV IV, TTC Wickede III — PSV V, PSV-Jugend — TV Mengede.

RN v. 10.2.73

10.2.73

„Erste“ des Postsportvereins endlich komplett:

Bettinger, Maiwald und Rech spielen diesmal sehr stark

Abstieg der Damen steht nun endgültig fest

Auch am vergangenen Wochenende reichte es für die Postsportler im Tischtennis nur zu drei Erfolgen. Die 1. und 3. Herrenmannschaft konnten dabei in der Rückrunde die ersten Pluspunkte verbuchen. Für das 1. Damenteam und die Herrenmannschaften der 2. Kreisklasse sind die Aussichten auf den Klassenverbleib nur noch sehr gering.

Die Ligamannschaft der Herren trat erstmals wieder in voller Stärke an, und prompt klappte es. Allerdings wurden die Postsportler vom Tabellenletzten, TuS Ruhrtal Witten, auch nicht sehr gefordert. Das 9:4-Endresultat geht daher völlig in Ordnung. Sehr gut beim

Postsportverein diesmal Udo Bettinger, Rolf Maiwald und Michael Rech.

Die Damenmannschaft verlor auch das Rückspiel gegen den TTC Olympia Mülheim mit 5:9 Punkten. Karin Stötzer bot in diesem Treffen eine sehr schwache Leistung, sonst hätte

es vielleicht zu einem besseren Ergebnis gereicht. Die Postsportlerinnen stehen damit bereits als Absteiger fest.

Das zweite Damenteam mußte gegen die TSG Eintracht Dortmund II mit 4:9 Punkten erneut eine Niederlage hinnehmen.

WAZ v. 12.2.73

12.2.73

Die PSV-Damen müssen absteigen

Ligamannschaft der Herren gewann erstes Punktespiel der Rückrunde

Auch am vergangenen Wochenende reichte es für die Postsportler im Tischtennis nur zu drei Erfolgen. Die 1. und 3. Herrenmannschaft konnten dabei in der Rückrunde die ersten Pluspunkte verbuchen. Für das 1. Damenteam und die Herrenmannschaften der 2. Kreisklasse, sind die Aussichten auf den Klassenverbleib nur noch sehr gering.

Die Ligamannschaft der Herren trat erstmals wieder in voller Stärke an, und prompt klappte es. Allerdings wurden die Postsportler vom Tabellenletzten, TuS Ruhrtal Witten, auch nicht sehr gefordert. Das 9:4-Endresultat geht daher völlig in Ordnung. Sehr gut beim Postsportverein diesmal Udo Bettinger, Michael Rech und Rolf Maiwald.

Die Damenmannschaft verlor auch das Rückspiel gegen den TTC Olympia Mülheim mit 5:9 Punkten. Karin Stötzer bot in diesem Treffen eine sehr schwache Leistung, sonst hätte es vielleicht zu einem besseren Ergebnis gereicht. Die Postsportlerinnen stehen damit bereits als Absteiger fest, nachdem sie drei Jahre der Liga angehört haben. Das 2.

Damenteam mußte gegen die TSG Eintracht Dortmund II mit 4:9 Punkten erneut eine Niederlage hinnehmen.

Die Kreisklassenmannschaften der Herren waren durch mehrfache Spieler-ausfälle stark gehandikapt. So mußte das 2. Team die halbe Mannschaft ersetzen. Trotzdem zog man sich mit 5:9 Punkten gegen den TV Mengede II noch achtbar aus der Affäre. Zum ersten Sieg in der Rückrunde kam die 3. Mannschaft gegen den TV Mengede III mit 9:7 Punkten. Ob dieser Punktgewinn aber noch zum Klassenverbleib reicht, bleibt abzuwarten.

Nach der 3:9-Niederlage bei der DJK Saxonia/Unitas sieht es für die 4. Postmannschaft auch nicht sehr rosig aus. Auch das 5. Team kam beim Tabellenführer TTC Wickede III über ein 3:9 nicht hinaus.

Viel Freude bereitete wieder der Nachwuchs der Postsportler seinem Anhang. Mit 9:6 Punkten konnte auch der letzte Rivale für den Gruppensieg, der TV Mengede, niedergelagert werden.

WAZ v. 12.2.73

12.2.73

PSV-Jugend auf dem Weg zur Meisterschaft

Die Kreisklassenmannschaften des PSV waren durch mehrfache Spielerausfälle stark gehandikapt. So mußte das zweite Team die halbe Mannschaft ersetzen. Trotzdem zog man sich mit 5:9 Punkten gegen den TV Mengede II noch achtbar aus der Affäre. Zum ersten Sieg in der Rückrunde kam die dritte Mannschaft gegen den TV Mengede III mit 9:7 Punkten. Ob dieser Punktgewinn aber noch zum Klassenverbleib reicht, bleibt abzuwarten. Nach der 3:9-Niederlage bei der DJK Saxonia/Unitas Dortmund sieht es für die Postmannschaft in der zweiten Gruppe auch nicht sehr rosig aus. Das fünfte Team kam beim Tabellenführer TTC Wickede über ein 3:9 nicht hinaus. Viel Freude bereitete wieder der Nachwuchs der Postportler seinem Anhang. Mit 9:6 Punkten konnte auch der letzte Rivale auf dem Weg zum Gruppensieg, der TV Mengede, niedergelassen werden.

WAZ v. 12.2.73

12.2.73

PSV erarbeitet Programm für 1973

Seine Jahreshauptversammlung hält der Post-Sportverein am Samstag um 17 Uhr im Vereinslokal an der Wittener Straße 120 ab. Die Tagesordnung umfaßt neben den üblichen Jahresberichten des Vorstandes und der Abteilungen auch die Neuwahl einiger Vorstandsmitglieder. Das Programm für das Jahr 1973 wird festgelegt und eine Ehrenordnung erstellt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

WAZ v. 12.2.73

12.2.73

Beim PSV herrscht wieder Hochbetrieb

Hochbetrieb herrscht an diesem Wochenende wieder bei den Tischtennisspielen des Post-Sportvereins. Wegen der am Samstag stattfindenden Jahreshauptversammlung werden alle Meisterschaftskämpfe am Sonntag ausgetragen. Nur zweimal besitzen die PSV-Teams Heimrecht, während alle übrigen sechs Treffen beim Gegner ausgetragen werden. Der Spielplan lautet: TTC Horst-Emscher — PSV-Damen, DJK Viktoria Bochum — PSV-Damen II, TG Witten — PSV I, DJK Saxonia/Unitas Dortmund gegen PSV II, DJK Saxonia/Unitas III — PSV III, PSV IV — DJK Schüren, PSV V — TuS Scharnhorst, DJK Saxonia/Unitas — PSV-Jugend.

WAZ v. 12.2.73

12.2.73

Tischtennis

Oberliga:

Borussia Dtd. — TTC BW Datteln 1:9

Herren-Verbandsliga Ost

TuS Iserlohn — Borussia Dtd. II 9:6

Landesliga Sauerland:

R. Witten — Nachrodt II 2:9

Hasper SV — Dtd.-Mengede 9:2

SSV Hagen II — Iserlohn II 5:9

TG Witten — Post Castrop 8:8

Gellinghausen — Jahn Soest 6:9

Bezirksklasse, Staffel 2

Dtd.-Asseln — PSV Bochum II 9:4

Gerthe — PSV Bochum III 9:2

Brambauer — Wattenscheid 8:8

DSC Wanne — Hattingen 9:5

Aplerbeck — O. Bochum 9:5

Langendreer — Griesenbruch 3:9

Bezirksklasse, Staffel 4

Hörde — Lichtenplatz 0:9

Unna — TG Witten II 9:4

F. Hagen — SU Annen 9:4

A. Hagen — R. Witten II 7:9

Hasper SV II — Borussia Dtd. IV 9:0

Eintracht Dtd. — Heven 9:6

Damen-Landesliga Ruhr

Nachrodt — Dtd.-Huckarde ausgef.

H.-Emscher — Dtd.-Huckarde 9:6

H.-Emscher — Post Castrop 9:6

Damen-Landesliga Westfalen

Bremke — T. Lippstadt 9:7

Berge II — W. Wethmar 3:9

C. Velpe — Jahn Soest II 1:9

PSV Dtd. — Daseburg 7:9

W. Sölde — Borgentreich 4:9

Menne — Münster 6:9

Damen-Bezirksklasse, Staffel 2

V. Bochum — Castrop II 9:1

Eintr. Dtd. II — Bochum-Laer 9:0

Damen-Bezirksklasse, Staffel 3

Brechten — E. Aplerbeck 8:8

Scharnhorst II — Lichtendorf 0:9

Huckarde II — Husen-Kurl 1:9

PSV Dtd. II — Wethmar II 4:9

1. Kreisklasse

Unna II — Barop 9:2

Sax/Un. I — Castrop II 9:0

Wickede — Holz. 6:9

Mengede II — Sax/Un. II 9:3

E. Aplerb. — Brechten 9:6

Unna II 17 14 1 2 143:77 29:5

Holz. 17 13 0 4 141:83 26:8

Sax/Un. I 17 12 0 5 138:90 24:10

Wickede 16 10 1 5 124:94 21:11

Mengede II 16 7 3 6 123:104 17:15

Barop 16 7 3 6 106:101 17:15

Castrop II 17 7 2 8 106:120 16:18

Husen 16 6 3 7 104:118 15:17

E. Aplerb. 17 3 2 12 85:135 8:26

Brechten 16 2 2 12 76:131 6:26

Sax/Un. II 17 1 1 15 56:148 3:31

2. Kreisklasse Staffel 1

Sölde — Ardey 9:7

Meng. III — Kirchh. 8:8

Eintr. III — Scharnh. 1:9

Wickede II — Holz. II 9:7

Sax/Un. III — Castrop III 9:0

Scharnh. 16 16 0 0 144:33 32:0

Ardey 17 13 0 4 133:86 26:8

Kirchl. 16 9 2 5 118:101 20:12

Holz. II 16 9 2 5 115:105 20:12

Sölde 16 9 0 7 115:118 18:14

Meng. III 17 6 3 8 111:126 15:19

Huck. II 16 5 3 8 107:119 13:19

Eintr. III 16 5 1 10 97:119 11:21

Wickede II 17 5 1 11 108:127 11:23

Castrop III 16 3 0 13 71:131 6:26

Sax/Un. III 17 3 0 14 74:139 6:28

2. Kreisklasse Staffel 2

Eintr. II — Kirchh. 8:8

Hörde II — Apl'b. 09 II 9:7

Holz. III — Husen II 9:5

Kirchl. II — Sar/Un. IV 8:8

H'syburg — Brechten II 9:5

Cast. IV — Schüren 8:8

Kirchl. 18 17 1 0 161:58 35:1

Eintr. II 18 16 1 1 158:37 33:3

Hörde II 18 13 0 5 129:95 26:10

Schüren 18 10 3 5 140:110 23:13

Holz. III 18 9 1 8 120:111 19:17

Apl'b. 09 II 18 7 2 9 118:123 16:20

Husen II 18 8 0 10 104:125 16:20

Brechten II 18 7 0 11 94:137 14:22

Kirchl. II 18 5 1 12 98:138 11:25

H'syburg 18 4 1 13 92:144 9:27

Sax/Un. IV 18 3 3 12 86:144 9:27

Cast. IV 18 2 1 15 66:153 5:31

3. Kreisklasse Staffel 1

Eintr. IV — Rauxel II 9:1

Castrop V — Scha'h. IV 9:1

Asseln I — Wickede III 7:9

Barop III — Huck/R. 3:9

Wickede III 16 15 0 1 141:50 30:2

Eintr. IV 16 13 0 3 131:58 26:6

USC Do. 15 11 0 4 113:70 22:8

Huck/R. 16 11 0 5 124:77 22:10

Castrop V 16 10 0 6 117:83 20:12

Asseln I 16 6 0 10 90:103 12:20

Scha'h. IV 16 5 0 11 70:111 10:22

Barop III 16 3 0 13 58:128 6:26

Rauxel II 16 3 0 13 53:130 6:26

Schüren II 15 2 0 13 39:129 4:26

3. Kreisklasse Staffel 2

Aplerb. II — Huck. III 9:2

Kirchl. II — Wickede V 9:0

Post II — Asseln II 4:9

Holz. V — Sölde III 9:3

Eintr. V — Scharnh. II 0:9

G. Kamen — Unna III 2:9

Unna III 18 16 0 2 157:41 32:4

Asseln II 18 16 0 2 157:49 32:4

Scharnh. II 18 14 1 3 141:55 29:7

Aplerb. II 18 13 1 4 134:85 27:9

Kirchl. II 18 12 2 4 137:75 26:10

Huck. III 18 8 0 10 98:105 16:20

Post II 18 8 0 10 98:116 16:20

Holz. V 18 6 1 11 88:127 13:23

Wickede V 18 4 2 12 83:136 10:26

Eintr. V 18 4 0 14 66:134 8:28

G. Kamen 18 3 0 15 50:141 6:30

Sölde III 18 0 1 17 17:161 1:35

3. Kreisklasse Staffel 3

Holz. IV — Brackel I 9:4

Rauxel I — Barop II 6:9

Scha'h. III — Somb. II 9:3

Westerf. — Asseln II 9:5

Kirchl. IV — Meng. IV 0:9

Brackel II — Syburg II 7:9

Barop II 18 18 0 0 162:58 36:0

Holz. IV 18 14 0 4 145:61 28:8

Rauxel I 18 13 0 5 136:67 26:10

Scha'h. III 18 13 0 5 140:76 26:10

Westerf. 18 12 1 5 130:75 25:11

Meng. IV 18 11 1 6 136:87 23:13

Brackel I 18 7 2 9 108:122 16:20

Asseln II 18 6 0 12 72:121 12:24

Kirchl. IV 18 4 1 13 67:128 9:27

Somb. II 18 4 1 13 69:134 9:27

Syburg II 18 3 0 15 63:149 6:30

Brackel II 18 0 0 18 15:162 0:36

3. Kreisklasse Staffel 4

Somborn I — Kirchh. III 9:1

Husen III — Sax/Un. V 9:0

Asseln III — Sölde II 9:7

Brecht. III — Post I 1:9

Post I 18 18 0 0 162:35 36:0

Somborn I 18 13 1 4 143:69 27:9

Ardey II 17 11 1 5 125:83 23:11

Kirchl. III 18 10 2 6 127:91 22:14

Sölde II 18 11 0 7 133:103 22:14

Husen III 18 10 1 7 125:94 21:15

Asseln III 18 10 0 8 103:110 20:16

Wick. IV 17 8 2 7 116:112 18:16

Brecht. III 18 5 1 12 83:122 11:25

PSV Do. 17 3 1 13 68:134 7:27

Sax/Un. V 18 2 1 15 59:146 5:31

USC Do. II 17 0 0 17 9:153 0:34

Volleyball-Ergebnisse

Weibliche Jugend A

TV Mengede TSC Eintr. Dtd. 3:1

TV Hörde I — TV Hörde II 0:0

TG Münster — TV Hörde I 3:0

TG Münster — TV Hörde II 3:0

WAZ Dtd. v. 12.2.73

19.2.73

Zwei Spiele kampflos verloren

PSV vom Pech verfolgt / Erstes Herren-Team spielte unentschieden

Es ist schon fast nicht mehr zu glauben, was den Tischtennisspielern des Postsportvereins widerfährt. Die 2. und 3. Herrenmannschaft waren durch Erkrankungen einiger Spieler nicht in der Lage, bei der DJK Saxonia/Unitas Dortmund anzutreten. So mußten beide Teams kampflos auf die Punkte verzichten. In allen übrigen Treffen zogen sich die Postsportler noch einigermaßen aus der Affäre. So gab es Siege durch die 5. Mannschaft und das Jugendteam.

Unentschieden endeten die Begegnungen der 1. und 4. Mannschaft. Niederlagen mußten dagegen beide Damenvertretungen hinnehmen, wobei die Ligamannschaft beim TTC Horst-Emscher recht unglücklich verlor. Die Ergebnisse lauten: TTC Horst-Emscher — PSV-Damen 9:6, DJK Viktoria Bochum gegen PSV-Damen II 9:1, TG Witten — PSV I 8:8, PSV IV — DJK Schüren 8:8, PSV V gegen TuS Scharnhorst 9:1, DJK Saxonia/Unitas — gegen PSV-Jugend 1:9.

WR v. 19.2.1973

19.2.73

● Tischtennis:

Verletzungen stören den Spielbetrieb empfindlich

2. und 3. Mannschaft konnten nicht antreten

Es ist schon fast nicht mehr zu glauben, was den Tischtennisspielern des Postsportvereins widerfährt. Die 2. und 3. Herrenmannschaft waren durch Erkrankungen einiger Spieler nicht in der Lage, bei

der DJK Saxonia/Unitas Dortmund anzutreten. Beide Teams mußten kampflos auf die Punkte verzichten. In allen übrigen Treffen zogen sich die Postsportler noch einigermaßen aus der Affäre.

So gab es Siege durch die 5. Mannschaft und das Jugendteam. Remis endeten die Begegnungen der 1. und 4. Mannschaft. Niederlagen mußten dagegen beide Damenvertretungen hinnehmen, wobei die Ligamannschaft beim TTC Horst-Emscher recht unglücklich verlor. Die Ergebnisse lauten: TTC Horst-Emscher — PSV-Damen 9:6, DJK Viktoria Bochum — PSV-Damen II 9:1, TG Witten — PSV I 8:8, PSV IV — DJK Schüren 8:8, PSV — TuS Scharnhorst 9:1, DJK Saxonia/Unitas gegen PSV-Jugend 1:9.

WAZ v. 19.2.73

19.2.73

● Damen der TG Nachrodt nicht zu besiegen:

PSV-Jugend peilt die Kreismeisterschaft an

Timmermann spielt für Send in der „Ersten“

Ohne Send tritt die 1. Mannschaft des Postsportvereins gegen die Tischtennisspieler des SSV Hagen II an. Die Gäste sind bereits aus der Abstiegszone heraus, so daß bei ihnen nicht der Zwang, gewinnen zu müssen, besteht.

Auch für den Postverein steht nichts mehr auf dem Spiel, so daß an diesem Wochenende neue Kräfte getestet werden können. Für den verhinderten Send wird deshalb Timmermann eingesetzt.

Die 1. Damenvertretung trifft morgen auf die Mannschaft der TG Altena-Nachrodt. Diese Tischtennisspielerinnen besitzen die größten Chancen auf den Deutschen Mannschaftsti-

tel, so daß hier für die PSV-Damen wohl nichts zu holen sein wird.

Groß in Form dagegen ist schon seit einiger Zeit die Jugend des Postsportvereins, die heute die 2. Vertretung des TTC Wickede erwartet. Der PSV-Nachwuchs steht bereits jetzt in der Endrunde um die Kreismeisterschaft und sollte sich auch nicht von den Gästen überraschen lassen.

Die übrigen Spielpaarungen: PSV II — TTC Wickede, PSV III — TTC Wickede II, TV Brechten — PSV IV, Kolpingfamilie Asseln — PSV V, PSV Damen II — DJK Holthausen

WAZ v. 24.2.1973

24.2.73

Der PSV wieder voll in Aktion

Das Ligateam kann den Mittelplatz durch einen Sieg noch verbessern

Abgesehen von der 2. und 3. Tischtennismannschaft des Postsportvereins, die wieder vier Stammspieler ersetzen müssen, dürfte der Ausgang aller übrigen Treffen an diesem Wochenende völlig offen sein.

Die 1. Herrenmannschaft hat mit dem SSV Hagen II am Samstag eine Mannschaft aus der unteren Tabellenhälfte zu Gast und dürfte dieses Treffen für sich entscheiden. Beide Teams können frei aufspielen, da es praktisch um nichts mehr geht. Die Postsportler können allerdings ihren guten Mittelplatz durch einen Sieg noch verbessern.

Die Ligamannschaft der Damen erwartet am Sonntag um 10 Uhr in Deinighausen die Damenvertretung des wahrscheinlichen Deutschen Mann-

schaftsmeisters, TG Altena-Nachrodt. Die Gäste sind zwar mit dem Können von ihrer Herrenmannschaft weit entfernt, belegen aber in der Tabelle einen guten Mittelplatz.

Zu ihrem 1. Sieg in der 2. Serie dürfte die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse gegen die DJK Germania Holt-Hausen II kommen. Wenn nicht alles täuscht, sollte es sogar eine klare Angelegenheit werden.

Von den Kreisklassenmannschaften der Herren muß nur die 4. und 5. Mannschaft auswärts antreten. Gegner ist der TV Brechten II und die Kolpingfamilie Asseln. Das 2. und 3. Team erwartet den TTC Wickede und im vorletzten Spiel der Saison erwartet der Nachwuchs ebenfalls den TTC Wickede.

WR v. 25.1.73

25.2.73

PSV-Jugend steht als Gruppensieger fest:

Damenmannschaft sorgt gegen Nachrodt für eine Sensation

Erster doppelter Punktegewinn dieser Saison

Viermal konnten sich die Tischtennisspieler des Postsportvereins an diesem Wochenende in die Siegerliste eintragen. Dabei kamen beide Damenvertretungen zu ihren ersten Erfolgen in der 2. Serie, die Ligamannschaft sogar zum ersten doppelten Punktegewinn überhaupt. Außerdem gab es Siege durch das 1. Herrenteam und die Jugendmannschaft.

Gegen den SSV Hagen II machte es sich die Ligamannschaft der Herren recht leicht. Auch ohne Herbert Send, für den diesmal Günter Timmermann mitwirkte, reichte es zu einem klaren 9:3-Erfolg. Die Gäste gerieten gleich auf die Verliererstraße und hatten sogar bei ihren Gegenpunkten noch Glück.

Ebenso ging es im Treffen des Damenteams gegen die TTG Altena-Nachrodt zu, nachdem die Gäste nur mit drei Spielerinnen angetreten

waren. Immerhin kann man die Höhe des Erfolges für die Postdamen als Überraschung bezeichnen.

Auch die 2. Damenvertretung gewann ihre Begegnung gegen die DJK Germania Holt-Hausen II mit 9:3 Punkten. Bei den Postdamen scheint es wieder aufwärtszugehen.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel sicherte sich der Nachwuchs der Postsportler gegen den TTC Wickede bereits den Gruppensieg. Allerdings hatten es die Jugendl-

chen schwerer, als es das 9:4-Ergebnis besagt. Die Endrunde findet im April in Castrop-Rauxel statt. Der Postnachwuchs hat wirklich gute Chancen, den Kreismeistertitel zu erringen.

Die Kreisklassenmannschaften erzielten folgende Ergebnisse: PSV II — TTC Wickede 3:9, PSV III — TTC Wickede II 0:9, TV Brechten — PSV IV 9:7, Kolpingfamilie Asseln — PSV V 9:2.

WAZ v. 26.2.73

26.2.73



Christel Pflüger ist beim PSV Castrop wieder voll im Einsatz. Am Wochenende spielte sie in ihrem Team gegen die TSG Nachrodt und gewann.

RN-Foto: Orwat

PSV-Jugend spielt um den Kreismeister-Titel

Zweites Damen-Team besiegte DJK Holthausen 9:3

Viermal konnten sich die Tischtennispieler des Postsportvereins an diesem Wochenende in die Siegerliste eintragen. Dabei kamen beide Damenvertretungen zu ihren ersten Erfolgen in der 2. Serie, die Ligamannschaft sogar zum ersten doppelten Punktgewinn überhaupt. Des weiteren gab es Siege durch das 1. Herrenteam und die Jugendmannschaft. Alle vier Kreisklassenmannschaften mußten dagegen zum Teil hohe Niederlagen hinnehmen.

Gegen den SSV Hagen II machte es sich die Ligamannschaft der Herren recht leicht. Auch ohne Herbert Send, für den diesmal Günter Timmermann mitwirkte, reichte es zu einem klaren 9:3-Erfolg. Die Gäste gerieten gleich auf die Verliererstraße und hatten sogar bei ihren Gegenpunkten noch Glück.

Ebenso ging es im Treffen des Damenteam gegen die TTG Alte-

na-Nachrodt zu, nachdem die Gäste nur mit drei Spielerinnen angetreten waren. Immerhin kann man die Höhe des Erfolges für die Postdamen als Überraschung bezeichnen.

Auch die 2. Damenmannschaft gewann ihre Begegnung gegen die DJK Germania Holthausen II mit 9:3 Punkten. Bei den Postdamen scheint es wieder zu klappen. Sicherlich kann noch ein Mittelplatz in der Bezirksklasse erreicht werden.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel sicherte sich der Nachwuchs der Postsportler gegen den TTC Wickede bereits den Gruppensieg. Allerdings hatten es die Jugendlichen schwerer, als es das 9:4-Ergebnis besagt. Die Endrunde findet im April in Castrop-Rauxel statt. Der Postnachwuchs hat wirklich gute Chancen, den Kreismeistertitel zu erringen.

WAZ v. 28.2.73

Stadt Castrop-Rauxel

Tischtennis in Zahlen

Die Tischtennismannschaften des Postsportvereins und der DJK Roland Rauxel nehmen im Kampf um die Meisterschaft folgende Plätze ein:

Herren-Landesliga Sauerl.:

1. Altena-Nachrodt II 139:58, 30:2; 5. PSV Castrop-Rauxel 127:114, 20:14.

Damen-Landesliga Ruhr:

1. Germ. Lenkerbeck 170:66, 37:1; 11. PSV Castrop-Rauxel 70:164, 3:35.

Damen-Bezirksklasse:

1. ETSV Witten 126:26, 28:0; 6. PSV Castrop-Rauxel II 71:102, 11:17.

1. Kreiskl. Dortmund:

1. TTC Unna II 152:82, 31:5; 7. PSV Castrop-Rauxel II 109:129, 16:20.

2. Kreiskl. Dortmund:

1. Tus Scharnhorst 153:34, 34:0; 11. PSV Castrop-Rauxel III 71:140, 6:28.

2. Kreiskl. Dortmund, Gr. 2:

1. SC Kirchhörde 170:58, 37:1; 12. PSV Castrop-Rauxel IV 73:162, 5:33.

3. Kreiskl. Dortmund, Gr. 1:

1. TTC Wickede III 150:50, 32:2; 5. PSV Castrop-Rauxel V 120:92, 20:14; 8. DJK Roland II 61:138, 7:27.

Jugendklasse, Gr. 2:

1. PSV Castrop-Rauxel 126:46, 28:2; 6. DJK Roland Rauxel 36:107, 6:20.

RN v. 26.2.73

28.2.73

26.2.73

PSV-Damen errangen ersten Sieg

Diesmal vier Erfolge im Tischtennis / Jugend schon Gruppenmeister

Viermal konnten sich die Tischtennisspieler des Postsportvereins an diesem Wochenende in die Siegerliste eintragen. Dabei kamen beide Damenvertretungen zu ihren ersten Erfolgen in der zweiten Serie, die Ligamannschaft sogar zum ersten doppelten Punktgewinn überhaupt. Des weiteren gab es Siege durch das 1. Herrenteam und die Jugendmannschaft. Alle vier Kreisklassenmannschaften mußten dagegen zum Teil hohe Niederlagen hinnehmen.

Gegen den SSV Hagen II machte es sich die Ligamannschaft der Herren recht leicht. Auch ohne Herbert Send, für den diesmal Günter Timmermann mitwirkte, reichte es zu einem klaren 9:3-Erfolg. Die Gäste gerieten gleich auf die Verliererstraße und hatten sogar bei ihren Gegenpunkten noch Glück.

Ebenso ging es im Treffen des Damenteams gegen die TTG Altena-Nachrodt zu, nachdem die Gäste nur mit drei Spielerinnen angetreten waren. Immer-

hin kann man die Höhe des Erfolges für die Post-Damen als Ueberraschung bezeichnen.

Auch die 2. Damenmannschaft gewann ihre Begegnung gegen die DJK Germania Holthausen II mit 9:3 Punkten. Bei den Post-Damen scheint es wieder zu klappen. Sicherlich kann noch ein Mittelplatz in der Bezirksklasse erreicht werden.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel sicherte sich der Nachwuchs der Postsportler gegen den TTC Wickede bereits den Gruppensieg. Allerdings hatten es die Jugendlichen schwerer, als es das 9:4-Ergebnis besagt. Die Endrunde findet im April in Castrop-Rauxel statt. Der Post-Nachwuchs hat wirklich gute Chancen, den Kreismeistertitel zu erringen.

Die Kreisklassenmannschaften erzielten folgende Ergebnisse: PSV II gegen TTC Wickede 3:9, PSV III gegen TTC Wickede II 0:9, TV Brechten gegen PSV IV 9:7, Kolpingfamilie Asseln gegen PSV V 9:2.

WR v. 26.2.73

26.2.73

● Postverein setzt Meisterschaft fort:

Das Damenteam steht vor einer unlösbaren Aufgabe

Nur die Jugend gönnt sich eine Ruhepause

Nach dem spielfreien Karnevalswochenend geht es bei den Tischtennisspielern des Postsportvereins in die letzten Runden. Nur noch drei Meisterschaftsrunden sind abzuwickeln. An diesem Wochenende kommen außer dem Jugendteam alle Akteure zum Einsatz.

Die 1. Damenmannschaft konnte durch ihren ersten Sieg am vergangenen Spieltag zwar das Schlußlicht in der Tabelle abgeben, aber am Sonntag steht das Team bei der DJK Adler Frintrop vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Bei der ETSV Witten II dürfte das 2. Damenteam zu zwei weiteren Punkten kommen.

Die Herren-Ligamannschaft ist darauf bedacht, in den letzten Spielen den derzeit guten

Tabellenplatz noch zu verbessern. Gelegenheit dazu ist bereits am Samstag im Spiel gegen den TuS Iserlohn II gegeben.

In den Kreisklassen sind die Entscheidungen schon gefallen. Besonders in der 2. Serie hatten die PSV-Mannschaften sehr oft mit Aufstellungssorgen zu kämpfen. Daraus erklärt sich auch der Abstieg des 3. und 4. Teams aus der 2. Kreisklasse. Am Wochenende kommt es zu folgenden Paarungen: TTC Husen-Kurl gegen PSV II, DJK Ardey Dortmund gegen PSV III (Sonntag, 15 Uhr), PSV IV gegen SV Hohensyburg, PSV V gegen DJK Roland Rauxel II.

Nr. 61 / Dienstag, 13. März 1973 **WAZ**

„Post-Damen“ unterliegen wieder hoch:

PSV-Spieler Brosdowski und Rech zeigen gute Leistungen

Auch ohne Maiwald gegen Iserlohn II gewonnen

Siege gab es im Tischtennis am vergangenen Spieltag durch die 1. und 5. Postmannschaft und das zweite Damenteam. In allen übrigen Treffen mußten die Postsportler dem Gegner die Punkte überlassen, so kam die 1. Damenmannschaft bei der DJK Adler Frintrop über ein 2:9 nicht hinaus.

Außer einigen knappen Satzentscheidungen und je einem Punktgewinn durch Christel Pflüger und Doris Pruin war gegen den Tabellenvierten nichts zu holen.

Beim ETSV Witten II kam

das 2. Damenteam zu dem erwarteten 9:5-Erfolg. Einen guten Eindruck hinterließen in dieser Begegnung Annemarie Völkl und Käte Stötzer, die alle Einzelspiele gewannen und damit allein acht Punkte verbuchten. Den zum Sieg nötigen 9. Punkt holte Elfriede Winkelbauer.

Zu einer spannenden Auseinandersetzung kam es zwischen der Herren-Liga-Mannschaft und dem TuS Iserlohn II. Obwohl die Postsportler Rolf Maiwald ersetzen mußten, hatten sie immer leichte Vorteile.

Besonders stark spielten diesmal Gerd Brosdowski und Michael Rech auf, die im Einzel zweimal erfolgreich waren. Mit dem 9:6-Sieg konnten sich die Postmannschaft auf den vierten Tabellenplatz verbessern.

Von den Kreisklassenmannschaften war lediglich das fünfte Team gegen den Ortsnachbarn DJK Roland Rauxel mit 9:5 Punkten erfolgreich. In den übrigen Treffen gab es folgende Ergebnisse: TTC Husen-Kurl — PSV II 9:6, DJK Ardey Dortmund — PSV III 9:0, PSV IV — SV Hohensyburg 5:9.

● Herrenteam reist zur TG Altena-Nachrodt:

Nachwuchs beendet eine sehr erfolgreiche Saison

Die Endrunde steht noch auf dem Programm

Bei der Bundesligareserve der TG Altena-Nachrodt muß an diesem Wochenende die Ligamannschaft der Herren antreten. Wenn das Hinspiel auch nur mit 9:7 Punkten für den Tabellenführer endete, so geben sich die Postsportler keinerlei Hoffnungen hin. Die Nachrodtter haben den Titel so gut wie sicher und werden sich bestimmt keinen Schnitzer mehr erlauben.

Mit dem TC Huckarde hat die 1. Damenmannschaft am Sonntag in Deininghausen einen Absteiger aus der Liga zu Gast. Da auch die heimischen Spielerinnen bereits als Absteiger feststehen, dürfte es zu

einer interessanten Paarung kommen.

Die 2. Damenmannschaft beendet gegen den Polizei-SV Dortmund III die Spielsaison und dürfte noch einmal zu zwei Punkten kommen, womit der Mittelplatz gesichert wäre.

Drei Kreisklassenteams müssen gegen den TC Holzwickede antreten. Die 3. und 4. Postmannschaft stehen bereits als Absteiger fest und außerdem ist der TS Holzwickede im Augenblick recht spielstark.

Ihr letzte Meisterschaftstreffen bestreitet am Samstag, 16 Uhr, in der Turnhalle der Elisabethschule die Jugendmannschaft gegen den Polizei-SV Dortmund.

WA 2. v. 17.3.73

WA 2. v. 17.3.73

DER LOKA

Die Postsportler nur Außenseiter Erstes Team beim Titelanwärter

Fünf Mannschaften spielen daheim / Vorletzte Meisterschaftsrunde

Am vorletzten Spieltag herrscht bei den Tischtennispielern des Postsportvereins noch einmal Hochbetrieb. In fünf Heimspielen haben die PSV-Mannschaften Gelegenheit, ihr Punktekonto aufzubessern, aber wichtige Entscheidungen fallen nicht mehr.

Bei der Bundesligareserve der TG Altena-Nachrodt muß die Ligamannschaft der Herren antreten. Wenn das Hinspiel auch nur mit 9:7 Punkten für den Tabellenführer endete, so geben sich die Postsportler keinerlei Hoffnungen hin. Die Nachrodtter haben den Meistertitel so gut wie sicher und werden sich bestimmt keinen Schnitzer mehr erlauben, denn lachender Dritter wäre dann Verfolger SSV Hagen. Leicht wollen es die Postsportler den Sauerländern allerdings nicht machen.

Mit dem TTC Huckarde hat die 1. Damenmannschaft am Sonntag in Deininghausen einen Absteiger aus der Liga zu Gast. Da auch die heimischen Spielerinnen bereits als Absteiger feststehen,

dürfte es zu einem interessanten Treffen kommen. Die Gäste sind in diesem Jahr erst zur Liga aufgestiegen und haben mit Frl. Reitemeyer eine hervorragende Spitzenspielerin. Mit ihr allein war der Klassenverbleib aber nicht zu sichern.

Die 2. Damenmannschaft beendet gegen den Polizei-SV Dortmund III die Spielsaison und dürfte noch einmal zu zwei Punkten kommen, womit der Mittelplatz gesichert wäre.

Drei Kreisklassenteams müssen gegen den TTC Holzwickede antreten. Es geht in diesen Begegnungen praktisch um gar nichts mehr. Die 3. und 4. Postmannschaft stehen bereits als Absteiger fest und außerdem ist der TTC Holzwickede im Augenblick recht spielstark.

Ihr letztes Meisterschaftsspiel bestreitet am Samstag, 16 Uhr., in der Turnhalle der Elisabethschule die Jugendmannschaft gegen den Polizei-SV Dortmund. Der Nachwuchs der Postsportler ist bereits Gruppensieger und müßte auch aus diesem Treffen erfolgreich hervorgehen.

Damen des Postvereins geben gegen Huckarde den Ton an

Klare Schlappe für die erste Herrenmannschaft

Nach der angenehmen Seite überraschten an diesem Wochenende die Tischtennisdamen des Postsportvereins. Beide Teams gewannen ihre Punktespiele mit 9:6 Punkten. Ebenfalls erfolgreich war die Jugendmannschaft, im Gegensatz dazu mußten alle Herrenmannschaften hohe Niederlagen einstecken.

Gegen die Bundesligareserve der TG Altena-Nachrodt traten die Postsportler ohne Michael Rech an, der wegen Krankheit pausieren mußte. Für ihn wirkte Günter Timmermann mit.

Die Nachrodter hatten ein Nachholspiel gegen den SSV Hagen verloren, so daß sie sich keinen Punktverlust mehr erlauben konnten. Dies bekam die Postmannschaft dann auch zu spüren. Mit 2:9 Punkten mußte man die Überlegenheit

der Sauerländer anerkennen. Nur Udo Bettinger im Einzel und Krupp/Send im Doppel holten je einen Punkt.

Die 1. Damenmannschaft hatte gegen den TTC Huckarde Schwerarbeit zu leisten, bevor der Sieg feststand. Wie schon erwartet, war die Spitzenspielerin der Gäste, Frl. Reitemeyer, nicht zu schlagen. Selbst Christel Pflüger hatte keine Chance. In den übrigen Spielen waren die Postdamen

tonangebend. So daß der 9:6-Erfolg völlig in Ordnung geht.

Im letzten Spiel der Saison konnte die 2. Damenmannschaft ihr Punktekonto noch einmal verbessern. Der Erfolg gegen den Polizei-SV Dortmund III war eigentlich nie in Gefahr, obwohl die Gäste zu kämpfen verstanden. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Elfriede Winkelbauer, die drei Einzelspiele gewann.

WAZ v. 19.3.73

Die PSV-Damen setzten sich durch

Alle Herrenmannschaften der Postsportler wurden aber geschlagen

Nach der angenehmen Seite überraschten am Wochenende die Tischtennisdamen des Postsportvereins. Beide Teams gewannen ihre Punktespiele mit 9:6 Punkten. Ebenfalls erfolgreich war die Jugendmannschaft, wogegen alle Herrenmannschaften hohe Niederlagen einstecken mußten.

Gegen die Bundesligareserve der TG Altena-Nachrodt traten die Postsportler ohne Michael Rech an, der wegen Krankheit pausieren mußte. Für ihn wirkte Günter Timmermann mit. Die Nachrodter haben in einem Nachholspiel gegen den SSV Hagen verloren, so daß sie sich keinen Punktverlust mehr erlauben konnten. Das bekam die Postmannschaft auch zu spüren. Mit 2:9 Punkten mußten sie die Überlegenheit der Sauerländer anerkennen. Nur Udo Bettinger im Einzel und Krupp/Send im Doppel holten je einen Punkt.

Die 1. Damenmannschaft mußte gegen den TTC Huckarde Schwerarbeit leisten, bevor der Sieg feststand. Wie schon erwartet, war die Spitzenspielerin der Gäste, Frl. Reitemeyer, nicht zu schlagen. Selbst Christel Pflüger hatte trotz der 1:2-Niederlage keine Chance. In dengilt.

übrigen Spielen waren die Postdamen aber tonangebend, womit der 9:6-Erfolg völlig in Ordnung geht.

Im letzten Spiel der Saison konnte die 2. Damenmannschaft ihr Punktekonto noch einmal verbessern. Der Erfolg gegen den Polizei-SV Dortmund III war eigentlich nie in Gefahr, obwohl die Gäste zu kämpfen verstanden. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Elfriede Winkelbauer, die drei Einzelspiele gewann.

Im Kräftevergleich gegen den TTC Holzwickede mußten die Kreisklassenvertretungen empfindliche Niederlagen hinnehmen. Als Entschuldigung für die Postsportler muß angeführt werden, daß fünf Stammspieler ersetzt werden mußten. So unterlag die 2. Mannschaft mit 2:9, die 3. Vertretung sogar mit 0:9 und das 4. Team ebenfalls mit 2:9 Punkten.

Eine klare Angelegenheit war das Treffen der Jugendmannschaft gegen den Polizei-SV Dortmund für den Postnachwuchs. Mit 9:2 Punkten fiel der Sieg zum Abschluß der Saison recht deutlich aus. Udo Wasmuth brachte es sogar fertig, einen Satz mit 21:0 zu gewinnen, was in Tischtenniskreisen als Traumergebnis

WR. v. 24.3.73



KONSTANTE LEISTUNGEN im Verlaufe der gesamten Saison zeichnet die PSV-Tischtennis-Jugendmannschaft aus, die in ihrer Gruppe kaum in Verlegenheit gebracht werden konnte. (WAZ-Bild: Mast)

● **PSV-Kreisklassenteams verlieren hoch:**

Jugendspieler Wasmuth gewinnt Satz mit 21:0

Keine Chance für Dortmunder Nachwuchs

Im Kräftevergleich gegen den TTC Holzwickede mußten die Kreisklassenvertretungen empfindliche Niederlagen hinnehmen. Als Entschuldigung für die Postsportler ist anzuführen, daß fünf Stammspieler ersetzt werden mußten.

So unterlag die 2. Mannschaft mit 2:9, die 3. Vertretung sogar mit 0:9 und das 4.

Team ebenfalls mit 2:9 Punkten.

Eine klare Angelegenheit war das Treffen der Jugendmannschaft gegen den Polizei-SV Dortmund für den Postnachwuchs. Mit 9:2 Punkten fiel der Sieg zum Abschluß der Saison recht deutlich aus.

Udo Wasmuth brachte es sogar fertig, einen Satz mit 21:0 zu gewinnen, in Tischtennis-kreisen ein Traumergebnis.

19.3.73

V. 27.3.73

WESTFALISCHE RUNDSCHAU - Nr. 68

Vom Tischtennis

Herren-Landesliga Sauerland

TG Altena-Nachrodt II	162:71	34:4
SSV Hagen	162:80	34:4
TG Gellingh./Meschede	151:94	26:12
TG Witten	142:116	22:16
PSV Castrop-Rauxel	138:129	22:16
TuS Iserlohn II	132:124	22:16
ETuS Jahn Soest	135:118	21:17
Hasper SV	110:140	12:26
SSV Hagen II	93:153	11:27
TV Mengede	95:153	6:32
DJK Ruhrtal Witten	38:180	0:40

Damen-Landesliga Ruhr

DJK Germ. Lenkerbeck	188:72	41:1
TTC Olympia Mülheim	179:106	35:7
TTC Heiligenhaus	176:96	34:8
DJK Adler Frintrup	173:101	33:9
PSV Hagen	156:121	25:17
TTC Unser Fritz	146:142	20:22
TTC Horst-Emscher	133:159	18:24
TTC Essen-Steele II	142:153	17:25
TG Altena-Nachrodt	113:157	12:28
TTC Huckarde	92:170	7:33
PSV Castrop-Rauxel	81:179	5:37
SC Westfalia Herne II	59:182	3:39

Damen-Bezirksklasse Gruppe 2

ETSV Witten	135:26	30:0
DJK Viktoria Bochum	121:31	25:3
Eintracht Dortmund II	119:48	23:7
DJK Holthausen	98:75	17:11
PSV Castrop-Rauxel II	89:113	15:17
TTC Bochum-Laer	79:99	13:17
ETSV Witten II	52:132	6:26
DJK Holthausen II	41:118	5:23
Polizei-VS Dortmund III	43:135	0:30

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Unna II	160:84	33:5
TTC Holzwickede	139:88	30:8
DJK Saxonia/Unitas	155:98	27:11
TTC Wickede	151:99	27:11
TV Mengede II	147:122	21:17
TTC Husen-Kurl	125:136	19:19
TuS Barop	110:128	17:21
PSV Castrop-Rauxel II	117:147	16:24
DJK Ewaldi Aplerbeck	96:150	10:28
TV Brechten	93:159	7:31
DJK Saxonia/Unitas II	61:166	3:35

2. Kreisklasse Dortmund, Staffel 1

TuS Scharnhorst	171:36	38:0
DJK Ardey Dortmund	157:101	30:10
TTC Holzwickede II	142:114	26:12
DJK Kirchlinde	140:124	22:16
TuS Westfalia Sölde	132:138	20:18
Eintracht Dortmund II	124:135	17:21
TV Mengede III	117:144	15:23
TTC Wickede II	121:136	13:25
TTC Huckarde II	116:146	13:25
DJK Saxonia/Unitas III	84:155	8:30
PSV Castrop-Rauxel III	71:158	6:32

2. Kreisklasse Dortmund, Staffel 2

SC Kirchhörde	188:53	41:1
Eintracht Dortmund II	184:44	39:3
TTC Hörde II	154:110	30:12
DJK Schüren	157:131	25:17
TTC Holzwickede III	140:131	21:21
TTC Husen-Kurl II	119:143	18:24
SC Aplerbeck II	124:149	16:26
TV Brechten II	113:161	16:26
DJK Kirchlinde II	118:161	14:28
SV Hohensyburg	118:164	14:28
DJK Saxonia/Unitas IV	105:145	13:29
PSV Castrop-Rauxel IV	80:180	5:37

Letzter Spieltag der Saison:

PSV-Damenteam kann dem Abstieg nicht entgehen

3. und 4. Mannschaft Sorgenkinder des Vereins

Am letzten Spieltag der Saison kommen vom Postsportverein nur noch vier Tischtennismannschaften zum Einsatz. In den einzelnen Klassen sind die Entscheidungen schon gefallen, so daß die restlichen Begegnungen als Pflichtspiele betrachtet werden können.

Den leichtesten Gegner hat die 1. Damenmannschaft mit

dem Tabellenletzten SC Westfalia Herne II erwischt. Es ist in diesem Treffen kaum an einem Sieg der Postmannschaft zu zweifeln. Schade nur, daß die heimische Vertretung bereits jetzt als Absteiger feststeht, nachdem sie sich in den letzten Spielen so gut gefangen hat.

Im letzten Heimspiel hat die Ligamannschaft der Herren am heutigen Samstag mit dem ETuS Jahn Soest einen sehr undankbaren Gegner zu Gast. Bereits in der 1. Serie gewannen die Postsportler nur nach großem Kampf denkbar knapp mit 9:7 Punkten.

Die 3. und 4. Mannschaft, in diesem Jahr die Sorgenkinder im Verein, müssen am Sonntag beim TuS Sölde und bei der DJK Kirchlinde II antreten.

WAZ V. 27.3.73

Tischtennismannschaften beenden Meisterschaft:

Send und Rech überzeugen auch gegen Westfalia Herne

Damen „verabschiedeten“ sich mit 9:5-Erfolg

Zum Abschluß der diesjährigen Tischtennismeisterschaften gewannen die Ligamannschaften der Damen und Herren ihre Spiele mit 9:5 Punkten, wogegen beide in der 2. Kreisklasse spielenden Mannschaften mit 2:9 Punkten unterlagen. Man merkte es den Aktiven förmlich an, daß man sich nach der langen Meisterschaft auf die kommende Ruhepause freut.

Die Damenmannschaft war im Spiel gegen den SC Westfalia Herne II immer tonangebend, zumal die Gastgeber nur mit drei Spielerinnen antraten. Zu erwähnen wäre noch, daß Bärbel Kemper und Karin Stötzer je ein Spiel erst in der Verlängerung des 3. Satzes verloren, sonst wäre der Sieg noch höher ausgefallen.

Mit dem gleichen Ergebnis

gewann die 1. Herrenmannschaft ihr letztes Heimspiel gegen den ETuS Jahn Soest und beendet damit die Meisterschaft als Tabellenvierter. Zunächst sah es gar nicht nach einem Sieg der Postsportler aus, denn beide Anfangsdoppel wurden von den Gästen gewonnen.

In den Einzelspielen war aber die heimische Vertretung überlegen. Besonders Herbert Send und Michael Rech sorgten für den entscheidenden Vorsprung. Das Ergebnis war zwar schwer erkämpft, aber doch vollauf verdient.

Die beiden absteigenden Mannschaften der Postsportler aus der 2. Kreisklasse hatten auch im letzten Treffen gegen

ihre Gegner keinerlei Siegchancen.

Die 3. Mannschaft verlor beim TuS Westfalia Sölde und die 4. Vertretung bei der DJK Westfalia Kirchlinde II jeweils mit 2:9 Punkten. Otto Rickert und Heinz Uhlenbrock in der „Dritten“ und Heinz Hell und Paul Stötzer in der 4. Mannschaft verbuchten die einzigen Gegenpunkte.

Tischtennis

Oberliga

DJK TuS 02 Siegen - BV Bor. 09 4:9

Verbandsliga Ost

BV Bor. 09 II - SV Brackwede 2:9

Landesliga Sauerland

Nachrodt II - Iserlohn II 9:4

Post Castrop - Jahn Soest 9:5

SSV Hagen II - Dortm.-Mengede 9:5

Bezirksklasse, Staffel 2

Aplerbeck 09 - PSV Bochum II 4:9

Wattenscheid - PSV Bochum III 9:6

DSC Wanne - Griesenbruch 9:4

Langendreer - Hattingen 7:9

O. Bochum - Dortm.-Asseln 2:9

Dortm.-Huckarde - Gerthe 9:3

Bezirksklasse, Staffel 4

R. Witten II - Lichtenplatz 0:9

Unna - Eintr. Dortmund 9:2

SU Annen - BV Bor. Dortmund IV 5:9
Heven - Hörde 9:7
A. Hagen - Hasper SV II 9:7
F. Hagen - TG Witten II verl.

Damen-Landesliga, Staffel Ruhr

Dortm.-Huckarde - Post-SV Hagen 6:9

W. Herne II - Post Castrop 5:9

Damen-Landesliga Westfalen

T. Lippstadt - GW Daseburg 5:9

C. Velpe - W. Sölde 5:9

TTV Bremke - Jahn Soest II 9:4

W. Wethmar - Münster 9:7

Damen-Bezirksklasse, Staffel 3

Post Dortmund - Eintr. Dortmund I 2:9

TV Brechten - Wethmar II I 2:9

Scharnhorst I - PSV Dortmund III verl.

Scharnhorst II - Huckarde II 8:8

Husen - E. Aplerbeck 3:9

1. Kreisklasse

Holz. - Sax/Un. II 9:1

Sax/Un. I - E. Aplerb. 9:2

Wickede - Brechten 9:3

Mengede II - Unna II 4:9

Husen - Barop 9:1

Unna II 20 17 1 2 170:88 35:5

Holz. 20 16 0 4 168:89 32:8

Sax/Un. I 20 14 1 5 164:100 29:11

Wickede 20 14 1 5 160:102 29:11

Mengede II 20 9 3 8 151:129 21:19

Husen 20 9 3 8 134:137 21:19

Barop 20 7 3 10 111:137 17:23

Castrop II 20 7 2 11 117:147 16:24

E. Aplerb. 20 4 2 14 98:159 10:30

Brechten 20 2 3 15 96:166 7:33

Sax/Un. II 20 1 1 18 61:175 3:37

2. Kreisklasse Staffel 1

Holz. II - Kirchh. 9:0

Sölde - Castrop III 9:2

Meng. III - Huck. II 9:1

Wickede II - Scharnh. 1:9

Sax/Un. III - Eintr. III 9:4

Scharnh. 20 20 0 0 180:37 40:0
Ardey 20 15 0 5 157:101 30:10
Holtzw. II 20 13 2 5 151:114 28:12
Kirchl. 20 10 2 8 140:132 22:18
Sölde 20 11 0 9 141:140 22:18
Eintr. III 20 8 1 11 128:144 17:23
Meng. III 20 7 3 10 126:145 17:23
Wickede II 20 6 1 13 122:145 13:27
Huck. II 20 5 3 12 117:155 13:27
Sax/Un. III 20 5 0 15 93:159 10:30
Castrop III 20 3 0 17 73:167 6:34

2. Kreisklasse Staffel 2

Kirchl. - Sax/Un. IV 9:3

Eintr. II - Brechten II 9:0

Hörde II - H'syburg 1:9

Holz. III - Apl'b. 09 II 9:2

Husen II - Schüren 9:4

Kirchl. II - Castr. IV 9:2

Kirchl. 22 21 1 0 197:65 43:1

Eintr. II 22 20 1 1 194:43 41:3

Hörde II 22 15 0 7 155:120 30:14

Schüren 22 11 3 8 161:140 25:19

Holz. III 22 11 1 10 149:133 23:21

Husen II 22 10 0 12 127:153 20:24

Apl'b. 09 II 22 7 2 13 126:159 16:28

Kirchl. II 22 7 2 13 127:163 16:28

H'syburg 22 7 2 13 127:165 16:28

Brechten II 22 8 0 14 113:171 16:28

Sax/Un. IV 22 5 3 14 108:174 13:31

Castr. IV 22 2 1 19 82:189 5:39

3. Kreisklasse Staffel 2

Kirchl. II - Unna III 2:9

Aplerb. II - Eintr. V 9:1

Huck. III - Sölde III 9:5

Holz. V - Asseln II 5:9

Wickede V - Scharnh. II 0:9

G. Kamen - Post II 3:9

Unna III 22 20 0 2 193:45 40:4

Asseln II 22 20 0 2 193:57 40:4

Scharnh. II 22 17 1 4 172:70 35:9

Kirchl. II 22 15 2 5 166:92 32:12

Aplerb. II 22 15 1 6 154:108 31:13

Post II 22 11 0 11 127:130 22:22

Huck. III 22 10 0 12 120:133 20:24
Holtzw. V 22 6 1 15 106:163 13:31
Wickede V 22 5 2 15 94:167 12:32
Eintr. V 22 6 0 16 85:158 12:32
G. Kamen 22 3 0 19 57:177 6:38
Sölde III 22 0 1 21 31:197 1:43

3. Kreisklasse Staffel 3

Scha'h. III - Brackel I 4:9

Westerf. - Holz. IV 7:9

Somb. II - Meng. IV 4:9

Kirchl. IV - Rauxel I 0:9

Syburg II - Barop II 0:9

Brackel II - Asseln II 4:9

Barop II 22 22 0 0 198:66 44:0

Holz. IV 21 16 1 4 171:78 33:9

Rauxel I 22 16 1 5 171:81 33:11

Scha'h. III 22 15 0 7 167:102 30:14

Meng. IV 22 14 1 7 170:103 29:15

Westerf. 22 12 1 9 145:111 25:19

Brackel I 22 10 2 10 139:137 22:22

Asseln II 22 8 0 14 96:146 16:28

Somb. II 22 7 1 14 100:149 15:29

Kirchl. IV 21 4 1 16 67:155 9:33

Syburg II 22 3 0 19 67:185 6:38

Brackel II 22 0 0 22 23:198 0:44

3. Kreisklasse Staffel 4

Post I - Kirchh. III 9:0

Somborn I - Wick. IV 9:2

Ardey II - PSV Do. 9:0

Brecht. III - Sax/Un. V 9:3

USC Do. II - Sölde II 4:9

Post I 22 21 0 1 195:48 42:2

Somborn I 22 17 1 4 179:74 35:9

Ardey II 22 16 1 5 170:95 33:11

Kirchl. III 22 12 2 8 146:114 26:18

Sölde II 22 13 0 9 158:130 26:18

Wick. IV 22 12 2 8 154:129 26:18

Husen III 21 11 1 9 143:117 23:19

Asseln III 21 10 0 10 121:134 22:20

Brecht. III 22 7 1 14 107:149 15:29

Sax/Un. V 22 3 1 18 72:178 7:37

PSV Do. 22 3 1 18 81:179 7:37

USC Do. II 22 0 0 22 20:198 0:44

Rekordbeteiligung bei den Postsportlern:

Paul Statnik führt die TT-Abteilung

Jugendliche spielen um den Kreismeistertitel

Eine Rekordbeteiligung verzeichnete die Jahresversammlung der Tischtennisabteilung des Postsportvereins Castrop-Rauxel am vergangenen Donnerstag, wie der alte und neue Abteilungsleiter Paul Statnik in seiner Begrüßungsrede feststellte. Gleichzeitig jedoch monierte er das wohl seit der Gründung des Vereins bisher schlechteste Abschneiden während einer Meisterschaftssaison. Gleich drei (!) Mannschaften müssen den bitteren Weg in eine niedrigere Klasse antreten.

Hervorzuheben blieb einmal mehr das gute Abschneiden der 1. Herrenmannschaft sowie die ausgezeichnete Leistung der Jugendlichen, die jetzt um den Kreismeistertitel spielen. Bei diesen Finalkämpfen hat der PSV-Nachwuchs durchaus berechnete Chancen auf den Titelgewinn.

Eigene Geschäftsordnung

Anschließend gab sich die TT-Abteilung nach langer Zeit eine eigene Geschäftsordnung, die von H.-J. Gunia ausgearbeitet worden war. Sein Vorschlag wurde mit einigen Änderungen einstimmig angenommen, jedoch zeigte der weitere Versammlungsablauf, daß die TT-Spieler sich an ihren Gebrauch erst einmal gewöhnen müssen.

Danach wurden die anstehenden Wahlen durchgeführt.

Nach der neuen Geschäftsordnung mußten jetzt der Abteilungsleiter und der Abteilungskassierer für ein Jahr, die übrigen Vorstandsmitglieder für zwei Jahre gewählt werden. Im nächsten Jahr werden aber sowohl der Leiter als auch der Kassierer wieder für zwei Jahre gewählt werden.

Besetzung des Vorstandes

Folgende Mitglieder besetzen den Vorstand: Abteilungsleiter Paul Statnik, stellvertretender Abteilungsleiter Gerd Brosdowski, Schriftführer Heinz Hell, Abteilungskassierer Gerd Brosdowski, Gerätewart Rudolf Intven, Sportauschußmitglieder Siegfried Römer, Alfred Knauer und Horst Wellpoth, Mitglied des Ehrenrates Eugen Ahle.

WAZ v. 24.4.73

4. April 1973

WAZ

Horst Wellpoth verstärkt die Postsportler

Nach langer Zeit wieder eine schlagkräftige Neuerwerbung zu verzeichnen hat der PSV Castrop-Rauxel. Mit dem 23jährigen Horst Wellpoth vom TV Mengede stößt ein spielstarker Tischtennispieler zu den „Postlern“, der sicherlich die 1. Herrenmannschaft erheblich verstärken wird. Der gelernte Zahntechniker begann seine vielversprechende Laufbahn beim TV Mengede und spielte zwischenzeitlich als Senior eine Saison lang in Wetter. Er zählte in Mengede zu den stärksten Spielern und hat den PSV-Akteuren in der Vergangenheit schon so manches Kopfzerbrechen bereitet. Horst Wellpoth leistet zur Zeit seinen Wehrdienst ab. Da er jedoch in Unna stationiert ist, steht er dem PSV auch während dieser Zeit zur Verfügung.

Kreistitelkämpfe im Tischtennis

An den Tischtennis-Kreismeisterschaften, die an diesem Wochenende in Dortmund-Mengede ausgetragen werden, nimmt auch der Post-Sportverein mit 16 Aktiven teil. Die Postsportler wollen versuchen, sich in den verschiedenen Klassen für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren, die am 26./27. Mai in Lünen stattfinden.

WAZ v. 28.4.73

Christel Pflüger souverän

Im Mixdoppel fast den dritten Titel gewonnen

Recht erfolgreich schnitt das Tischtennisangebot des Postsportvereins bei den Titelkämpfen des Kreises Dortmund ab. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren sorgten die Postsportler für recht angenehme Überraschungen. Zwei Kreismeistertitel holten die Damen nach Castrop-Rauxel.

Im Dameneinzel setzte sich Christel Pflüger souverän bis ins Endspiel durch und besiegte hier Becker von der DJK Ewaldi Aplerbeck in 3:2 Sätzen. Damit holte sie sich den im vergangenen Jahr kampflos abgegebenen Titel zurück.

Im Damendoppel hatte die PSV-Paarung Christel Pflüger/Doris Pruin kaum einen Geg-

ner zu fürchten. Selbst das Endspiel gewannen sie recht sicher gegen Niehus/Rogge vom Polizei-SV Dortmund mit 3:1.

Im Mixdoppel wäre Christel Pflüger mit Klaus Krupp als Partner fast der dritte Titelgewinn gelungen. Nachdem beide das recht starke Doppel Niehus/Niewind (PSV/BVB)

ausgeschaltet hatten, verloren sie im Endspiel gegen Rogge/Büttig (PSV/BVB).

Im Herreneinzel boten von den Postsportlern vor allem Udo Bettinger und Gerd Brosdowski ansprechende Leistungen. Beide scheiterten jedoch an Altmeister Büttig vom BVB in 2:3 Sätzen, wobei besonders Udo Bettinger in einem sehr

schönen Match viel Pech hatte, als er trotz einer 15:10-Führung im 5. Satz dem Routinier aus der Oberliga noch unterlag.

Im Herrendoppel sorgten Brosdowski/Bettinger für die größte Überraschung, als sie im Halbfinale die Abonnementsmeister Niewind/Büttig aus dem Rennen warfen. Leider hatten sie im Endspiel dann nicht mehr die Kraft, die wirklich schwächere Paarung Schmelter/Hense (BVB) zu besiegen. So mußten sie sich mit der Vizemeisterschaft zufriedengeben.

LOKALES

Mittwoch, 9. Mai 1973

Tischtennis-Kreismeisterschaften

Doppel wurde Doppelmeister

Der TV Mengede schnitt ausgezeichnet ab — Mammutveranstaltung

Mehr als erfolgreich waren die Tischtennisspieler des TV Mengede bei den von ihnen aufgezogenen Kreismeisterschaften 1973. Vier Meisterschaftstitel und drei Vizemeisterschaften waren die Ausbeute des recht zahlreichen Aufgebotes des Veranstalters. Zwar reichte es in der Hauptklasse (Herren A) auch in diesem Jahr nicht; aber in den unmittelbaren Nachfolge-Klassen (Herren B und Junioren) gab es erfreuliche Erfolge.

In der Herren-A-Klasse blieben unvorhergesehen die Favoriten Büttig und Niewind (beide BVB) im geschlagenen Feld. Den Meistertitel holte sich Schmelter (BVB) gegen Wahle (TTC Unna). Die sechs Mengeder Vertreter standen auf verlorenem Posten. Rychwald und Jäkel stießen immerhin bis in die dritte Runde vor; der erstere verlor da gegen Niewind, Jäkel gegen den späteren Sieger Schmelter. Schäfer und Diestelkamp waren schon eine Runde vorher ausgeschieden. Halies und Ludwig, die schon in der ersten Runde hängen blieben, waren dafür im Doppel mit dem Erreichen der »letzten acht« die besten Mengeder. Hier mußten sie allerdings die späteren Vizemeister Brosdowski/Bettinger (PSV Castrop) vorbeiziehen lassen.

In prächtiger Form präsentierte sich das Doppel Ludwig/Jäkel bei seinen weiteren Starts in Herren B und Junioren. In beiden Klassen

fanden sie keine Bezwinger und schmückten sich mit doppelten Meisterehren. Ebenfalls als zweifacher Sieger bewährte sich Ressel, der — erstmalig in Senioren B startend — souverän den Einzel- und Doppelsieg errang (letzteren mit seinem Vereinskameraden Grzemski).

Bemerkenswert sind zweifellos auch drei zweite Plätze für den TV: Halies (wie immer) im Senioren-A-Einzel, Heinz Hoddenkamp im Schüler-Einzel und Jäkel im Junioren-Einzel, wo er sich im Endspiel dem Favoriten Siemens (Huckarde) mit 2:3 beugen mußte. Einige dritte Plätze runden den Erfolg ab: In der Herren-C-Klasse teilten sich die Mengeder Doppel Löhmann/Tegethoff und Daus/Hunold diesen Rang, und im Schüler-Doppel zog Heinz Hoddenkamp seinen Bruder Peter zu dieser Leistung mit.

Pech bei der Auslosung hatten die Jugend-Spitzenspieler des TV. Malke und Krüger trafen in Einzel und

Doppel viel zu früh auf ausgesprochene Favoriten ihrer Klasse, gegen deren Repertoire sie (vorerst noch) nichts aufzubieten haben.

Im übrigen waren die Kreismeisterschaften eine Mammut-Veranstaltung mit nicht erwartetem Meldeergebnis. 28 Vereine hatten 344 Starter mit insgesamt 699 Meldungen aufgeboden. Für die Akteure, die gleichzeitig in mehreren Klassen gemeldet hatten, war die Kondition ausschlaggebend. Dasselbe gilt für das Organisationsteam der TV-Tischtennisabteilung, das 22 Turnerstunden lang (nicht gerechnet Vorbereitung und Auflösung der Veranstaltung) im Non-Stop-Einsatz war.

Mestermann führt TT-Kreis

Fr. Binner Ehrenvorsitzender / 78 Mannschaften

Die Tischtennisvereine des Kreises Dortmund trafen sich in der „Jacobschänke“ zum Kreistag. Vorrangig war die Wahl eines neuen Kreisvorsitzenden, weil Fritz Binner aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Sein Nachfolger wurde der langjährige Spielwart des Kreises Dortmund, Günther Mestermann. Im Bezirk Arnsberg des WTTV ist er seit langem 2. Vorsitzender und Damenwart.

Weiter in den Vorstand gewählt: Spielwart: G. Mestermann, Presse-

wart: H. W. Grundmann, Kreisjugendwart: G. Mestermann, Spruchausschußvors.: A. Bürhaus (BVB), Beisitzer: P. Statnick (Castrop), G. Grzemeski (Mengede), W. Stiene (Wickede) und F. K. Omansik (Holzwickede). Fr. Binner wurde auf Antrag der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden des Kreises ernannt.

Der Kreis Dortmund, stärkster im Bezirk Arnsberg, verfügt über 78 Herren-, 20 Jugend-, 7 Schüler- und 20 Damenmannschaften.

NWZ. 2.5.1973

Pokalrunde im Tischtennis

Ganz im Zeichen der Pokalmeisterschaften steht der kommende Sonntag im Tischtennis. Der Postsportverein ist noch mit vier Dreiermannschaften im Wettbewerb. Nachdem sich zwei Kreisklassenteams bereits für die Zwischenrunde qualifiziert haben, kommen die beiden Ligamannschaften erstmals zum Einsatz. In der Turnhalle der Elisabethschule wurden neben einer Mannschaft des Postsportvereins noch die TG Witten, der TTC Herne-Vöde und Constantin Bochum ausgelost. Hier wird es das PSV-Team nicht leicht haben, eine Runde weiterzukommen.

NWZ v. 5.5.73

Udo Bettinger in prächtiger Form

Nur eine PSV-Mannschaft beim Pokalkampf im Tischtennis weiter

Nur eine Pokalmannschaft des Postsportvereins ist im Tischtennis noch im Wettbewerb. Beide Kreisklassenteams erreichten die Endrunde nicht, und auch die an eigenen Tischen spielende Liga-Pokalmannschaft mußte in der ersten Runde ausscheiden.

In Witten spielten für den Postsportverein Klaus Krupp, Gerd Brosdowski und Udo Bettinger. Im ersten Treffen hatten die Postsportler mit der DJK Ruhrtal Witten wenig Schwierigkeiten und gewannen glatt mit 5:0 Punkten. Im Gruppenendspiel gegen den TuS Iserlohn, der zuvor den Hasper SV mit 5:3 aus dem Rennen warf, hatte das Post-Team schwer zu kämpfen, um mit 5:2 Punkten die Oberhand zu behalten. Udo

Bettinger unterstrich in diesem Treffen einmal mehr seine derzeit gute Form.

Die 2. Liga-Pokalmannschaft konnte nicht in stärkster Besetzung antreten und scheiterte an dem späteren Sieger TTC Herne-Vöde, der im Endspiel Constantin Bochum mit 5:1 Punkten klar distanzierte.

In der Turnhalle in Deininghausen setzte sich das Postteam gegen starke Konkurrenz bis ins Endspiel durch, unterlag dann aber gegen die DJK Saxonia/Unitas Dortmund mit 2:5 Punkten.

Auch die 2. Pokalmannschaft erreichte in Dortmund-Mengede nach Siegen über den TTC Unna und den TTC Wickede das Gruppenendspiel, mußte dann aber mit 0:5 Punkten die Ueberlegenheit des TV Mengede anerkennen.

WR v. 8.5.73

● Morgen um den Kreismeistertitel im Tischtennis ●

Um den Titel eines Kreismeisters im Tischtennis kämpfen Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule die vier besten Mannschaften des Kreises Dortmund. Neben dem ausrichtenden Postsportverein nehmen noch folgende Mannschaften an der Endrunde teil: TSG Eintracht Dortmund, TTC Wickede und TV Mengede. Nachdem der PSV-Nachwuchs bereits Gruppensieger wurde, wollen die Postsportler bei der Vergabe des Kreismeistertitels ein ernstes Wort mitreden. Im Kampf Jeder gegen Jeden wird die Kondition der einzelnen Spieler eine große Rolle spielen. Bereits jetzt steht fest, daß alle teilnehmenden Mannschaften in der kommenden Meisterschaftsrunde in der Jugend-Bezirksklasse starten werden.

WR.V. 14.5.73

Tischtennisjugend um den Kreistitel

Um den Titel eines Jugend-Kreismeisters im Tischtennis kämpfen am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule die vier besten Mannschaften des Kreises Dortmund. Neben dem ausrichtenden Postsportverein nehmen noch folgende Mannschaften an der Endrunde teil: TSG Eintracht Dortmund, TTC Wickede und der TV Mengede. Nachdem der PSV-Nachwuchs bereits Gruppensieger wurde, wollen die Postsportler bei der Vergabe des Kreismeistertitels ein ernstes Wort mitreden. Im Kampf jeder gegen jeden wird die Kondition der einzelnen Spieler eine große Rolle spielen. Bereits jetzt steht fest, daß alle teilnehmenden Mannschaften in der kommenden Meisterschaftsrunde in der Jugend-Bezirksklasse starten werden.

WAZ v. 13.5.73

V. 15.5.73

1. Mai 1973

WAZ

Tischtennis:

PSV-Jugend wird „nur“ Vizemeister

Die Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis des Kreises Dortmund fanden am Sonntag mit der Endrunde ihren Abschluß. In der Turnhalle der Elisabethschule, wo der Postsportverein Ausrichter dieser Endrunde war, reichte es für die „Post-Sechs“ leider nur zur Vizemeisterschaft.

Kreismeister wurde, wie im Vorjahr, der TTC Wickede. Den 3. Platz belegte auf Grund des schlechteren Spielergebnisses der TV Mengede. Die TSG Eintracht Dortmund verzichtete auf eine Teilnahme, da die Jugendabteilung einen seit langer Zeit geplanten Ausflug nicht verlegen konnte.

Die Postsportler trafen zunächst auf den TTC Wickede und begannen das Spiel sehr nervös. Nach einem 0:5-Rückstand gelang aber noch der Ausgleich. Dann passierte dem Postnachwuchs durch Henrik Gibiorczyk ein Mißgeschick, der aus gesundheitlichen Gründen zum zweiten Einzelspiel nicht mehr antreten konnte.

Der Weg war dann für den TTC Wickede frei, der mit 9:5 Punkten gewann. Mit 9:2 Punkten besiegten die Wickeder dann auch den TV Mengede.

Im Spiel gegen den TV Mengede setzten die Postsportler Wabel und Saße ein, wobei ein Unentschieden zum 2. Platz genügte.



Die Jugendmannschaft des Post-sportvereins: (von links) Klein, W. Gbiorczyk, Hufnagel, Wabel, H. Gbiorczyk, Saße, Schäfer, Wass-muth.
RN-Foto: Orwat

PSV-Jugend mußte sich mit Vizetitel begnügen

TTC Wickede errang die Kreismeisterschaft

Die Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis des Kreises Dortmund fanden am Sonntag mit der Endrunde ihren Abschluß. In der Turnhalle der Elisabethschule, wo der Postsportverein Ausrichter dieser Endrunde war, reichte es für die Postsechs leider nur zur Vize-meisterschaft. Kreismeister wurde, wie im Vorjahr, der TTC Wickede. Den 3. Platz belegte auf Grund des schlechteren Spielergebnisses der TV Mengede. Die TSG Eintracht Dortmund verzichtete auf eine Teil-nahme, da die Jugend-Abteilung einen seit langer Zeit geplanten Ausflug nicht verlegen konnte. Die Postsportler trafen zunächst

auf den TTC Wickede und began-nen das Spiel sehr vernös. Nach einem 0:5-Rückstand gelang aber noch der Ausgleich. Dann passierte dem Postnachwuchs durch Henrik Gbiorczyk ein Mißgeschick, der aus gesundheitlichen Gründen zum zweiten Einzelspiel nicht mehr an-treten konnte. Der Weg war dann für den TTC Wickede frei, der mit 9:5 Punkten gewann. Mit 9:2 Punk-ten besiegten die Wickeder dann auch den TV Mengede.

Im Spiel gegen den TV Mengede setzten die Postsportler Hans-Mar-tin Wabel und Josef Saße ein, wo-bei ein Unentschieden zum 2. Platz genügte.

Post-Klub vertraut auf Udo Bettinger

Favoritenrolle fällt dem TTC Herne-Vöde zu

Bei den Westdeutschen Tischtennis-Pokalmeisterschaften der Herren-Landesliga geht es am Sonntag in die Zwischenrunde. Noch 20 Mannschaften befinden sich im Wettbewerb, die in fünf Gruppen die Teilnehmer für die Endrunde ermitteln.

Auch der Postsportverein hat sich für diese Runde qualifiziert. In der Besetzung Krupp, Brosdowski und Bettinger müssen die Postsportler zu den SF Wanne-Eickel, wo neben dem Ausrichter noch der TTC Herne-Vöde und der TuS Lohausenholz-Daberg startet.

Die heimische Vertretung hat damit ein sehr starkes Feld erwischt, in dem man dem

TTC Herne-Vöde die Favoritenrolle einräumen muß. Der Postsportverein vertraut insbesondere auf Udo Bettinger, der sich im Augenblick in eine recht gute Form hineingespielt hat.

Als Neubürger von Recklinghausen startete Bettinger am vergangenen Sonntag bei den Stadtmeisterschaften und holte auf Anhieb gegen starke Konkurrenz den Titel.

Ebenfalls am Sonntag beginnt die Jugend mit den Pokalmeisterschaften. Der Postnachwuchs muß dabei in Dortmund-Kirchlinde gegen die TSG Eintracht Dortmund, den Polizei-SV Dortmund und der OSG Viktoria Dortmund antreten.

WAZ V. 19.5.73

Nicht mehr im TT-Pokalwettbewerb:

Herne-Vöde wirft Team des PSV aus dem Rennen

Jugendmannschaft erreicht nächste Runde

Nun ist auch die Ligamannschaft des Postsportvereins aus dem Pokalwettbewerb im Tischtennis ausgeschieden. Die CAS-Vertretung scheiterte am Sonntag in Wanne-Eickel am TTC Herne-Vöde.

Das Jugendteam der Postsportler schaffte dagegen den Sprung unter die letzten vier und spielt nun am 3. Juni, ebenfalls in Dortmund-Kirchlinde, den Kreispokalsieger aus.

In Wanne-Eickel hatte sich ein sehr starkes Feld eingefunden. Durch Losentscheid mußte der Postsportverein gleich gegen den TTC Herne-Vöde antreten.

Die Postsportler gingen zunächst durch Siege von Gerd Brosdowski und Udo Bettinger mit 2:0 in Führung, mußten dann aber die Überlegenheit der Herner anerkennen, die noch glatt mit 5:2 Punkten gewannen.

Das schönste Spiel des Tages lieferte Udo Bettinger gegen Schommers, dem er erst im 3. Satz mit 19:21 unterlag.

Das Jugendteam besiegte zunächst den Polizei-SV Dortmund mit 5:0 Punkten und sicherte sich dann mit einem 5:3-Sieg über die TSG Eintracht Dortmund die Teilnahme an der Endrunde.

WAZ V. 22.5.73



Großes Gedränge herrschte bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften von Dortmund, die vom PSV Castrop-Rauxel in der Turnhalle Deininghausen und der Habinghorster Sporthalle durchgeführt wurden. Die Verantwortlichen des PSV hatten alle Hände voll zu tun, diese Mammutveranstaltung unter Kontrolle zu bekommen. Nicht weniger als 300 Tischtennispielerinnen und -spieler des Kreises Dortmund kämpften in Castrop-Rauxel um die Titel. Einen umfassenden Bericht von dieser Veranstaltung wird die WAZ in ihrer Dienstagausgabe veröffentlichen. (WAZ-Bild: Reutter)

TT-Meisterschaften des Bezirks Arnsberg:

Herrendoppel des PSV erst im Halbfinale gescheitert

Brosdowski/Bettinger lassen Fanvorite stolpern

An den Tischtennis-Meisterschaften des Bezirks Arnsberg, die am vergangenen Wochenende in der Sporthalle in Lünen ausgetragen wurden, nahmen auch vier Aktive des Postsportvereins teil, die für den Kreis Dortmund nominiert waren. In der Damenklasse starteten Christel Pflüger und Doris Pruin, die aber sowohl im Einzel als auch im Doppel bereits in der 1. Runde an ihrer starken Konkurrenz scheiterten.

In der Herrenklasse sah es für die beiden Teilnehmer vom Postsportverein, Gerd Brosdowski und Udo Bettinger, besser aus, obwohl auch hier Bettinger im Einzel gegen den Spitzenspieler Dernbecher aus Gelsenkirchen im ersten Match mit 1:3 Sätzen unterlag.

Gerd Brosdowski hatte in der 1. Runde ein Freilos gezo-

gen und besiegte in der 2. Runde Preiß vom Verbandsligisten TuS Iserlohn. In der Runde der letzten sechzehn unterlag er dann Weustermann vom TTV Berghausen.

Für eine große Überraschung sorgten die beiden Postsportler im Herrendoppel. Nachdem sie so bekannte Gegner wie Preiß/

Amenta (TuS Iserlohn) und das Oberligadoppel von DJK Grün-Weiß Bad Hamm mit dem Routinier Theo Vatheuer ausgeschaltet hatten, scheiterten sie erst im Halbfinale an der Lünener Kombination Wittkowski/Witte, die späteren Sieger, und belegten damit einen beachtlichen 3. Platz.

W42 v. 2.6.73

Tischtennis:

PSV spielt in der Landesliga „Sauerland“

Die Vorbereitungen im Tischtennis für die Meisterschaftssaison 1973/74 sind bereits im vollen Gange. Auf dem Staffeltag für Ober-, Verbands- und Landesliga der Damen und Herren wurden bereits am Samstag in Duisburg-Hamborn die Gruppeneinteilungen vorgenommen.

Nach dem Abstieg des Damenteam ist der Postsportverein nur noch durch die Herren im „Oberhaus“ vertreten. Sie wurden wieder der Landesliga Gruppe Sauerland zugeteilt, in der es doch einige Änderungen gegeben hat.

Nachfolgend die Einteilung: SSV Hagen, TTG Gellinghausen/Meschede, PSV Castrop-Rauxel, TG Witten, TuS Iserlohn II, ETuS Jahn Soest, SSV Hagen II, Hasper SV, TTC Schwarz-Weiß Unna, BV Borussia Dortmund II, TTC Huckarde, TG Harkort Wetter.

Der Tabellenerste wird zur Verbandsliga aufsteigen, während die Vereine ab Platz zehn absteigen müssen. Spielbeginn ist der 8./9. September.

WAZ v. 5.6.73

Tischtennis-Sportler teilten Gruppen ein

Herren vertreten Postsportverein im „Oberhaus“

Die organisatorischen Vorbereitungen im Tischtennis für die Meisterschaftssaison 1973/74 sind bereits im vollen Gange. Auf dem Staffeltag für Ober-, Verbands- und Landesliga der Damen und Herren wurden bereits am Samstag in Duisburg-Hamborn die Gruppeneinteilungen vorgenommen.

Nach dem Abstieg des Damenteam ist der Postsportverein nur noch durch die Herren im „Oberhaus“ vertreten. Sie wurden wieder der Landesliga Gruppe Sauerland zugeteilt, in der es gegenüber dem Vorjahr einige Änderungen gab.

Nachfolgend die Einteilung: SSV Hagen, TTG Gellinghausen/Meschede, PSV Castrop-Rauxel, TG Witten, TuS Iserlohn II, ETuS Jahn Soest, SSV Hagen II, Hasper SV, TTC Schwarz-Weiß Unna, BV Borussia Dortmund II, TTC Huckarde, TG Harkort Wetter.

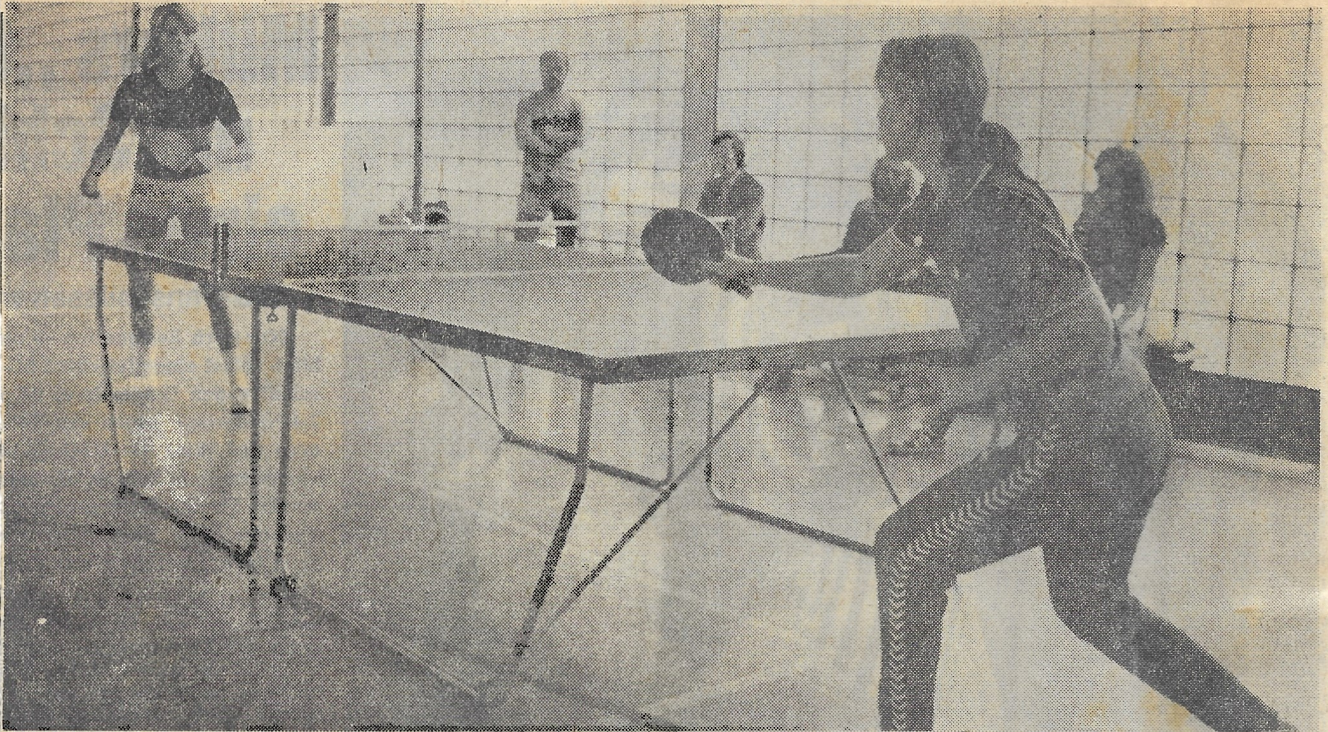
Der Tabellenerste wird zur Verbandsliga aufsteigen, während die Vereine ab Platz zehn absteigen müssen. Nach Meinung der Experten dürfte es ein hartes Spieljahr geben. Spielbeginn ist der 8./9. September.

RW v. 5.6.73

17.9.73

24/04

Nr. 215 / Montag, 17.



WENIG GLÜCK hatten die Damen des PSV Castrop-Rauxel, die ihr erstes Spiel in der Bezirksklasse mit 6:9 gegen den TTC Huckarde verloren. (WAZ-Bild: Wischermann)

PSV-Damen ohne Glück gegen Huckarde:

Krupp und Brosdowski die besten Kräfte der „Postler“

Beim SSV Hagen wertvollen 9:7-Erfolg erkämpft

Am zweiten Spieltag der neuen Saison waren die Tischtennispieler des Postsportvereins teilweise recht erfolgreich. Von den fünf ausgetragenen Meisterschaftsbegegnungen gewannen die Postsportler drei, und nur das 4. Herrenteam und die Damenvertretung mußten Niederlagen hinnehmen.

Die Ligamannschaft der Herren hatte es beim SSV Hagen II schwerer, als erwartet. Die Gastgeber lagen zeitweise sogar mit 6:4 Punkten vorn, ehe die Postsportler doch noch durch kämpferischen Einsatz zum wohlverdienten 9:7-Erfolg kamen.

In den Einzelspielen holten Klaus Krupp und Gerd Brosdowski alle möglichen Punkte. Udo Bettinger und Horst Wellpoth gewannen je ein Spiel, wogegen Herbert Send und Udo Wasmuth diesmal leer ausgingen.

Im Duell der beiden Absteiger aus der Damen-Landesliga bleiben die Gäste vom TTC Huckarde mit 9:6 Punkten erfolgreich. Beim Postsportverein

zeigte eigentlich nur Doris Pruin eine ansprechende Leistung. Sie verlor nur gegen die Spitzenspielerin der Gäste mit 21:23 Punkten.

Von den Kreisklassenmannschaften können das 2. und 3. Team Erfolge gegen den SC Kirchhörde melden, wobei die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Vertretung bei ihrem 9:7-Erfolg recht viel Glück hatte. Rolf Block, Franz-Josef Sniady und Jürgen Gunia waren hier die überragenden Spieler ihrer Mannschaft. Das 3. Team kam zu einem 9:0-Sieg.

Eine eindeutige 1:9-Niederlage mußte die 4. Mannschaft beim TTC Westfalia Somborn hinnehmen, die aber zu erwarten war, wenn auch nicht in dieser Höhe..



Tischtennis:

Nur Krupp in Normalform

Mehr Schatten als Licht brachte der 3. Spieltag für die Tischtennispieler des Post-sportvereins. Hohe Spielergebnisse waren an diesem Wochenende Trumpf. Obwohl die PSV-Akteure auf einen harten Tag vorbereitet waren, gab es doch unangenehme Überraschungen.

Die Ligamannschaft der Herren, nach zwei Spieltagen Tabellenführer, mußte gegen den Neuling TTC Huckarde eine 3:9-Niederlage hinnehmen. Man vermißte vor allem den sonst gerühmten Spieleinsatz der Postsportler. Klaus Krupp bildete auch da wieder eine Ausnahme, indem er seine beiden Einzel in gewohnter Manier gewann. Gerd Brosdowski steuerte den 3. Punkt bei. Empfindliche Niederlagen mußten auch die 2. Mannschaft, mit 0:9 bei dem TSC Eintracht Dortmund, und das Jugendteam bei ihrem Start in der Bezirksklasse bei der SpVg. Westfalia Buer mit 1:9 Punkten. Kantersiege können das 3. Team und auch die 4. Mannschaft melden. Sie fertigten ihre Gegner, den TuS Westfalia Sölde II und den SC Kirchhörde III jeweils mit 9:0 Punkten ab.

WAZ v. 24.9.73

Erstes Heimspiel

Damen unterliegen gegen TTC Bochum-Laer

Mit allen Mannschaften setzt der Postsportverein am Wochenende die Meisterschaftsrunde fort. Die bisher ausgetragenen Begegnungen gaben noch wenig Aufschluß über die Spielstärke der einzelnen Vereine. Daher werden die Postsportler keinen Gegner zu leicht nehmen dürfen.

Im ersten Heimspiel erwartet die Erste den Aufsteiger TTC Huckarde, den man allerdings nicht als Neuling bezeichnen kann, da die gesamte Mannschaft Ligaerfahrung besitzt. Das Treffen beginnt am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Die Damen haben bereits die Begegnung gegen den neuformierten TTC Bochum-Laer vor-

gezogen und unterlagen glatt mit 2:9 Punkten. Die einzigen Gegenzähler holte Annemarie Völkl.

Von den Kreisklassenmannschaften muß das 2. Team den TSC Eintracht Dortmund II aufsuchen und wird es dort sehr schwer haben, Punkte zu kassieren. Ebenfalls reisen muß die 3. Mannschaft. Gegner ist der TuS Westfalia Sölde II. Heimvorteil hat die 4. Vertretung gegen den SC Kirchhörde II.

Bei der SPVVG Westfalia Buer beginnt der Nachwuchs der Postsportler ihre Meisterschaft in der Bezirksklasse. Nach dem Aufrücken von Udo Wasmuth in das 1. Herrenteam, hat die Jugend zwar an

Spielstärke verloren, müßte aber trotzdem den Verbleib in der höchsten Spielklasse schaffen.

Tischtennis:

Schwere Meisterschaft für die PSV-Herren

Auch Damen nur mit geringen Chancen

Mit fünf Begegnungen setzt der Postsportverein im Tischtennis die Mannschaftsmeisterschaften fort. Der Nachwuchs des PSV hat an diesem Wochenende frei, da der FC Schalke 04 seine Jugendmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat.

den vier Treffen wenig Erfolgsaussichten haben.

Die Damen treffen bereits heute um 17.30 Uhr in der Turnhalle in Deininghausen auf den SV Westfalia Somborn. Die jüngere Gästemannschaft gilt zu diesem Treffen als Favorit.

Das Ligateam muß am Sonntag zum ETuS Jahn Soest. Schon jetzt kann man sagen, daß die laufende Meisterschaft sehr schwer sein wird. Die Postler müßten in Soest zumindest ein Unentschieden erreichen, da sie in den kommen-

In den Kreisklassenbegegnungen der Herren ist mit leichten Vorteilen für die Postmannschaften zu rechnen. Die Begegnungen lauten: PSV II gegen DJK Saxonia/Unitas Dortmund, PSV III gegen TuS Scharnhorst IV, TuS Scharnhorst V — PSV IV.

Tischtennis:

Punkte sammeln

PSV-Damen jetzt in der Bezirksklasse

Alle vier in diesem Jahr am Spielbetrieb teilnehmenden Herrenmannschaften des DSV und das Damenteam, das erstmals ins Geschehen eingreift, wollen versuchen, sofort zu überzeugen.

Die Ligamannschaft der Herren, die am vergangenen Sonntag den BV Borussia Dortmund II mit 9:2 Punkten besiegte, müßte beim SSV Hagen II erneut zu zwei Punkten kommen.

In den Kreisklassen kann man kaum Vorhersagen treffen, da sich die Spielstärke der einzelnen Vereine gegenüber dem Vorjahr wesentlich geändert hat.

Das 2. und 3. Postteam treffen am Samstag um 19 Uhr in

der Turnhalle der Elisabethschule auf den SC Kirchhörde, der wahrscheinlich auch in diesem Jahr zu den führenden Mannschaften zählen wird.

Die 4. Mannschaft gibt ihr Debüt beim SV Westfalia Somborn, der in diesem Jahr unbedingt aufsteigen möchte.

Bei den Damen kommt es gleich am 1. Spieltag zum Duell der beiden Absteiger aus der Landesliga. Der TTC Huckarde ist am Sonntag zu Gast in der Turnhalle in Deininghausen. Dem Postsportverein steht aus der alten Ligamannschaft nur noch Doris Pruin zur Verfügung, die in der Bezirksklasse fleißig Punkte sammeln wird.

WAZ v. 7.10.73

PSV-Herren stehen drei Stunden an der Platte

Gegen ETuS Jahn Soest 8:8-Unentschieden

Im Tischtennis kam es am Wochenende für die Postsportler zu den erwarteten Ergebnissen. Das Ligateam erreichte beim ETuS Jahn Soest ein verdienten Unentschieden. Die beiden unteren Mannschaften konnten sichere Erfolge gegen den TuS Scharnhorst verzeichnen und nur die Damen und das 2. Herrenteam mußten knappe Niederlagen hinnehmen.

Beim ETuS Jahn Soest kämpften die Postsportler fast drei Stunden, bevor das Endergebnis feststand. Diesmal gewann die Postmannschaft drei Doppelspiele. Klaus Krupp war im Einzel wieder zweimal er-

folgreich und trug wesentlich zum hart erkämpften 8:8 bei.

In der Damen-Bezirksklasse mußte die heimische Vertretung erneut eine Niederlage hinnehmen. Gegen den SV Westfalia Somborn erreichten die Postdamen durch Annemarie Völkl (3) und durch Elfriede Winkelbauer (1) und Irma Traud Trockel (1) zwar fünf Gegenpunkte, aber am 9:5-Erfolg der Gäste gab es nichts zu ändern.

In den Kreisklassentreffen gab es folgende Ergebnisse: PSV II — DJK Saxonia/Unitas Dortmund 6:9, PSV III gegen TuS Scharnhorst IV 9:3, TuS Scharnhorst V — PSV IV 4:9.

PSV-Damen ohne Doris Pruin:

Gelingt gegen Viktoria Bochum der erste Sieg?

Herren gegen den Favoriten aus Wetter

Am Samstag erwartet die Ligamannschaft des Postsportvereins den Meisterschaftsanwärter TG Harkort Wetter. Für die Postler dürfte in diesem Treffen eine Niederlage zu vermeiden sein.

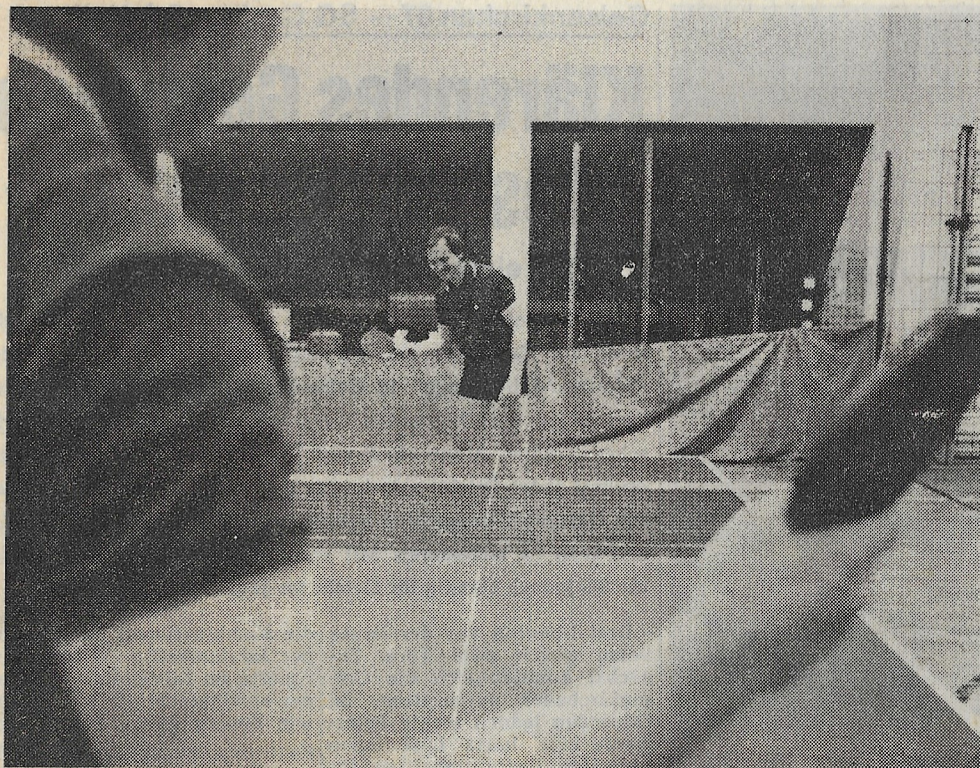
Die Gäste sind zwar Neuling in dieser Ligagruppe, haben aber durch namhafte Zugänge ihre Spielstärke dermaßen verbessert, daß man jetzt schon vom kommenden Aufsteiger spricht. Das Treffen beginnt um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Mit ihrem ersten Sieg rech-

net die Damenmannschaft bei der DJK Viktoria Bochum, obwohl Doris Pruin nicht dabei sein kann. Die Bochumer Mannschaft ist in diesem Jahr nicht so stark, so daß für die Postdamen durchaus ein Erfolg möglich ist.

In den Kreisklassen sind die Begegnungen ziemlich offen, wenn auch mit leichten Vorteilen für die Postsportler. Der Spielplan lautet: TTC Wickede — PSV II, TTC Westerfilde II — PSV III, PSV IV — Polizei-SV Dortmund II, DJK Falkenhorst, Herne — PSV-Jugend.

WAZ v. 6.10.73



KEINE PUNKTE SAMMELN konnte am Samstag Horst Wellpoth. Gegen die starken Spieler aus Wetter unterlag die PSV-Mannschaft glatt mit 2:9 Punkten. (WAZ-Bild: Wischermann)

Postsportler verlieren mit 2:9 Punkten

Krupp erneut der beste PSV-Spieler

Niederlage gegen Wetter war eingeplant

Auch an diesem Wochenende erfüllten die Tischtennisspieler des Postsportvereins nur ihre „Pflichtübungen“. Neben eindeutigen Siegen gab es auch klare Niederlagen. Die Ligamannschaft der Herren bewies gegen den Tabellenführer, TG Harkort Wetter, trotz der erwarteten 2:9-Niederlage, eine gute Gesamtleistung.

Die Gäste waren in der „Spitze“ weit stärker, als die Postsportler. Klaus Krupp gewann im Einzel überraschend gegen den ehemaligen Oberligaspieler Schulz vom BVB und bewies damit einmal mehr seinen kämpferischen Einsatz.

Ansonsten gab es sehr oft knappe Satzentscheidungen, aber für einen Sieg kam die Postmannschaft nie in Frage.

Ihren ersten Sieg kann die Damenmannschaft gegen die DJK Viktoria Bochum mit 9:2 Punkten melden. Die Punkte holten: Annemarie Völkl (3), Elfriede Winkelbauer (3), Gerlinde Spichalski (2) und Irma Traud Trockel (1).

Die 2. Herrenmannschaft verlor beim TTC Wickede mit 3:9 Punkten und hatte in Franz-Josef Sniady ihren besten Spieler. Das 3. und 4. Team gewannen gegen den TTC Westerfilde mit 9:0 und gegen den Polizei-SV Dortmund II mit 9:3 Punkten und haben im Augenblick einen recht guten Tabellenstand.

Das Jugendteam kam im zweiten Spiel bei der DJK Falkenhorst Herne über ein 6:9 nicht hinaus. Die Postsportler sind aber trotzdem mit der Leistung ihres Nachwuchses zufrieden, da sie immerhin in der höchsten Leistungsklasse starten.



SEIN ERSTES SPIEL verlor Klaus Krupp vom PSV in dieser Saison gegen Bohle, der vom Deutschen Meister TG Altena-Nachrodt zur TB Harkort Wetter wechselte.

(WAZ-Bild: Wischermann)

PSV in Meschede ohne Siegpunkte

Mit der TTG Gellinghausen/Meschede hat die erste Herrenmannschaft des PSV Castrop-Rauxel am Samstag wieder einen sehr starken Gegner erwischt, zumal das Spiel in Meschede ausgetragen wird. Gegen diesen Gegner, der immer zur Spitzengruppe zählte, haben die Postsportler noch nie gewonnen. Die Damenvertretung erwartet mit dem TSC Eintracht Dortmund II den derzeitigen Tabellenführer. Die Eintrachtler wollen in diesem Jahr unbedingt aufsteigen und werden sich daher den Weg in Castrop-Rauxel nicht verbauen lassen. Das Treffen beginnt am Samstag um 17.30 Uhr in der Turnhalle in Deininghausen. Die Kreisklassenmannschaften treffen auf folgende Gegner: PSV II — BV Borussia Dortmund IV, PSV III — SC Huckarde-Rahm II, TTC Westerfilde gegen PSV IV.

WAZ v. 12.10.73

Tischtennis beim Postverein:

WAZ v. 15.10.73

In Meschede wurde die Erste überrollt

Klare Niederlage auch für die 2. Garnitur

Die Tischtennismannschaften des Postsportvereins blieben am Wochenende dreimal siegreich und mußten zweimal ihren Gegnern die Punkte überlassen. Während die beiden unteren Herrenmannschaften ihre Tabellenplätze weiter verbessern konnten, mußte das 1. und 2. Team empfindliche Niederlagen hinnehmen.

Die Ligamannschaft hatte bei der TTG Gellinghausen/Meschede nichts zu bestellen und verlor erneut mit 3:9 Punkten. Die Sauerländer waren den Postsportlern an allen Brettern überlegen und ließen sie erst gar nicht zur Entfaltung kommen.

Das 2. Team mußte mit zweifachem Ersatz gegen den BVB IV antreten und unterlag glatt mit 0:9 Punkten.

Routiniers überzeugen

Die alten Routiniers aus der 3. Mannschaft konnten auch im fünften Spiel einen 9:0-Kantersieg feiern. Der SC Huckarde-Rahm II war nie ein gleichwertiger Gegner. Eine wichtige Vorentscheidung dürfte am kommenden Sonntag fallen, wenn die Postmannschaft bei der DJK Ardey Dortmund antreten muß.

Beim TTC Westerfilde landete die 4. Mannschaft einen nicht erwarteten 9:6-Erfolg. Harald Grabowski gewann beide Einzel und war damit erfolgreichster Spieler.

Sehr schwach wirkte dagegen Hans-Jürgen Wilhelmi, der zwei Niederlagen hinnehmen mußte. Kampflos zu zwei Punkten kam das Damenteam, da die TSC Eintracht Dortmund II nicht angetreten ist.

Roland schaltete den Konkurrenten mit einem knappen 9:7-Erfolg aus

Sieg gegen Huckarde-Rahm I stand auf des Messers Schneide

Die Situation an der Spitze der Tabelle in der Staffel IV der dritten Kreisklasse scheint klarer zu werden. Die TT-Mannschaft der DJK Roland Rauxel behauptet sich weiter.

Mit einem knappen, aber nicht unverdienten 9:7-Sieg wurde der Mitankwärter auf die Tabellenführung, Huckarde-Rahm I, vorerst ausgeschaltet. Ein Kampf, der immer auf des Messers Schneide stand, wurde durch die größere mannschaftliche Geschlossenheit letztlich doch für die Rauxeler entschieden. Obwohl Bergins an Brett

eins seine erste Niederlage einstücken mußte und mit Musielak nur einen einzigen Punkt holte, lag die Stärke der Mannschaft in den Einzeln. Diesmal konnte die Mitte mit Schäfer und Konvalinka vier Punkte verbuchen.

Am Sonntag steht die Mannschaft beim Lokalrivalen Post IV vor einer weiteren harten Bewährungsprobe. Wie immer dürfte der Gastgeber Post ein routiniertes, schlagkräftiges Team zur Stelle haben. Um weiter vom Aufstieg träumen zu können, muß Roland allerdings auch diese Hürde nehmen. Einen

Punktverlust kann man sich in dieser Gruppe nicht erlauben.

Zu den spielerischen Mängeln der II. Mannschaft kommen nun auch Besetzungsschwierigkeiten. Mit nur vier Spielern gab es beim PSV Dortmund natürlich nichts zu gewinnen. den einzigen Punkt beim 1:9 gewann Holz, der bereits als Ersatzspieler in der ersten Mannschaft gute Leistungen zeigte.

Die Jugend mußte zu Hause neidlos die Überlegenheit des PSV Dortmund anerkennen. Beim 3:9 konnte nur Vogt überzeugen.

Tischtennis in Zahlen

Landesliga Sauerland

TTG Gellingh./Mesch.	48:25	10:2
ETuS Jahn Soest	53:23	11:1
TTC Unna	53:24	11:1
SSV Hagen	53:24	11:1
IG Hark. Wetter	54:11	12:0
PSV C.-Rauxel	34:44	5:7
TTC Huckarde	32:43	4:8
SSV Hagen II	30:50	2:10
Hasper SV	25:46	2:10
TuS Iserl. II	27:49	2:10
TG Witten	28:51	2:10
BV Bor. DO II	12:54	0:12

1. Kreisklasse Dortmund

TuS Scharnh.	53:26	11:1
TSC E. DO II	45:9	10:0
TTC Holzw.	52:21	10:2
DJK Sax/Un. DO	47:36	9:3
TTC Wickede	48:26	8:4
BV Bor. DO IV	39:40	7:5
TV Mengede II	30:39	4:6
TTC Huse-Kurl	27:42	4:8
DJK Ew. Aplerb.	23:40	3:7
SC Kirchhörde	23:41	2:8
PSC C.-Rauxel II	18:43	2:8
TV Brechten	31:50	2:10
TuS Barop	22:45	0:10

3. Kreisklasse Dortmund, Gr. 2

DJK Ard. DO II	54:7	12:0
PSV C.-Rauxel III	45:3	10:0
Pol.-SV DO	47:26	10:2
TSC E. DO IV	39:24	8:2
SC Kirchhörde II	35:23	7:3

SV Westf. Somb. II	32:34	6:4
TuS Scharnh. IV	38:33	6:6
DJK Saxonia/Uni. IV	34:42	4:8
TuS Brackel II	27:38	4:8
DJK Rol. Rauxel II	17:43	2:8
SC Huck.-R. II	21:47	2:10
TuS Westf. Sölde II	18:44	1:9
TTC Westerf. II	11:54	0:12

3. Kreisklasse Dortmund, Gr. 4

PSV C.-Rauxel IV	46:22	10:2
SV Westf. Somb.	44:11	9:1
DJK Rol. Rauxel	44:21	9:1
SC Huck.-R.	51:22	9:3
USC DO II	50:26	9:3
TTC Huck. III	36:33	6:4
DJK Ard. DO III	42:34	6:6
TTC Westerf.	38:46	6:6
DJK Kirchh. III	23:39	2:8
SC Hohensbg. II	16:40	2:8
Pol.-SV DO II	18:45	2:10
TuS Scharnh. V	20:50	2:10
SC Kirchh. III	6:45	0:10

Damen-Bezirksklasse, Gr. 2

TTC Huckarde	44:23	9:1
TSC Eintr. DO II	36:13	8:2
TTC Bo.-Laer	35:14	7:1
SV Westf. Somborn	34:17	6:2
TuS Stockum	28:11	6:2
PSV C.-Rauxel	31:29	4:6
DJK Holths.	9:19	2:4
ETSV Witten II	6:36	0:8
DJK BW Annen	6:36	0:8
DJK Vikt. Boch.	5:36	0:8

RV v. 18.10.73

Viele Paarungen beim Tischtennis:

Roland kontra PSV

Rauxel leicht favorisiert gegen PSV IV

Die Ligamannschaft des PSV Castrop-Rauxel hat mit dem SSV Hagen am Samstag um 19 Uhr, in der Turnhalle der Elisabethschule, wieder einen Meisterschaftsanwärter zu Gast. Schon mit der Reservemannschaft der Hagener hatten die Postportler große Schwierigkeiten, um mit 9:7 Punkten zum Erfolg zu kommen.

Am Samstag dürfte wieder großer Einsatz nur Trumpf sein. Ob das aber gegen die versierten Gäste ausreicht, bleibt anzuwarten.

Die Damenmannschaft geht beim TuS Stockum nicht aussichtslos an den Start, auch wenn Annemarie Völkl nicht dabeisein kann. Bei etwas Glück könnte sogar ein Erfolg herauspringen.

In der Herrenkreisklasse kommt es zu recht interessanten Paarungen. Das 2. Team hat beim TTC Holzwickede allerdings kaum Siegesaussichten. Die 3. Mannschaft muß am Sonntagnachmittag zum Meisterschaftsanwärter DJK Ardey Dortmund II.

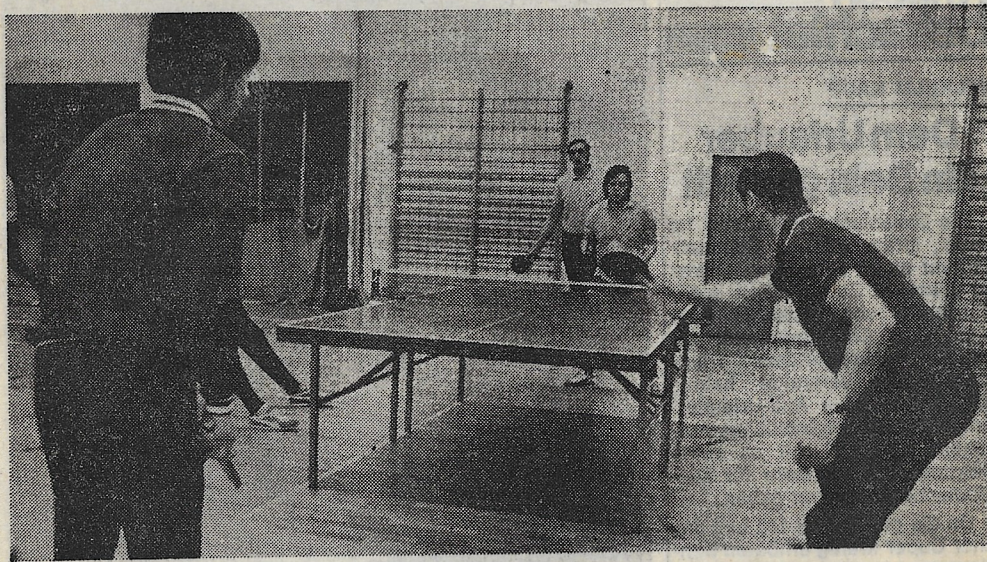
Zum Lokalderby kommt es am Sonntag zwischen der 4. PSV-Mannschaft und der 1. Vertretung der DJK Roland Rauxel. Die Postportler sind im Augenblick zwar Tabellenführer, aber der Ortsnachbar ist dennoch stärker einzuschätzen.

Im ersten Heimspiel erwartet die Jugendmannschaft den DSC Wanne-Eickel. Eine Vorhersage ist in diesem Treffen kaum möglich, da noch Vergleiche fehlen.

WAZ v. 20.10.73

Nr. 245 / Montag, 22. Oktober 1973

WAZ



GEWANNEN DAS LOKALDUELL der 3. Kreisklasse die Spieler der DJK Roland Rauxel (Hintergrund) gegen die Vierte des Postvereins. (WAZ-Bild: Wischermann)

Postler bleiben ohne Sieg:

Roland gewinnt Lokalderby

Beide Damenmannschaften verlieren mit 2:9 Punkten

Keinen Sieg gab es an diesem Wochenende für die Tischtennisspieler des Postportvereins. Trotzdem zogen sich die Mannschaften noch recht achtbar aus der Affäre, da sie durchweg gegen stärker einschätzende Gegner zu kämpfen hatten.

Eine wahre „Zitterpartie“ war die Begegnung der 1. Herrenmannschaft gegen den SSV Hagen. Trotz einer großen Kampfmoral unterlagen die Postportler nach 3½ Stunden mit 7:9 Punkten. Die Gäste waren in den Einzelspielen den heimischen Tischtennisspielern überlegen, obwohl es sehr oft

nur knappe Satzentscheidungen gab.

Im Lokalderby der 3. Kreisklasse mußte die 4. PSV-Mannschaft mit 9:6 Punkten der DJK Roland Rauxel den Vortritt lassen. Der Ortsnachbar war an den mittleren Brettern stärker besetzt, sonst hätte es leicht eine Überraschung geben können. Bei Roland ge-

wann Wolfgang Bergins am Spitzentisch noch seine beiden Einzel und bei den Postportlern war Willi Höltnann zweimal erfolgreich.

Jeweils mit 2:9 Punkten unterlagen die Damen beim TuS Stockum, die 2. Herrenmannschaft beim TTC Holzwickede und das Jugendteam gegen den DSC Wanne-Eickel.

WAZ v. 22.10.73

Tischtennis:

Der PSV will wieder besser abschneiden

Nach dem schlechten Abschneiden der Tischtennispieler des Postsportvereins am vergangenen Spieltag, stehen an diesem Wochenende fünf Mannschaften im Punktekampf. Das Ligateam legt bis zum 11. 11. eine wohlverdiente Ruhepause ein.

Die PSV-Damen möchten an eigenen Tischen gegen die DJK Germania Holthausen zu ihrem zweiten Saisonsieg kommen. Falls die heimischen Tischtennispielerinnen in stärkster Besetzung antreten, müßte ein Sieg gegen die in diesem Jahr auch nicht recht spielstarken Gäste gelingen.

Die in der 1. Kreisklasse spielende zweite Herrenmannschaft erwartet am Sonntag die DJK Ewaldi Aplerbeck. Für die Postsportler wird es langsam Zeit, einige Pluspunkte zu sammeln, wenn man nicht arg in Bedrängnis geraten will. Immerhin steigen in diesem Spieljahr drei Vereine ab.

Nach ihrer 3:9-Niederlage am vergangenen Sonntag bei der DJK Ardea Dortmund II sind die Aufstiegschancen der 3. Mannschaft zunächst einmal dahin. An diesem Spieltag erwarten die Postsportler die zweite Vertretung der DJK Roland Rauxel und sind in diesem Treffen als sicherer Sieger zu erwarten. Die 4. Mannschaft hat beim TTC Huckarde III einen recht schweren Stand. Nur in einer sehr guten Verfassung kann das Team diese Begegnung für sich entscheiden.

Das Jugendteam wartet immer noch auf seinen ersten Erfolg. Ob es beim TV Einigkeit Gladbeck gelingt, bleibt abzuwarten, da sich beide Vereine bisher noch nicht gegenüberstanden.

Doris Pruin wieder dabei:

Damenteam gewinnt klar im Schongang

Niederlage für Zweite nicht einkalkuliert

Das Damenteam, wieder mit Doris Pruin antretend, hatte gegen die DJK Germania Holt-

hausen wenig Mühe, um zu einem klaren 9:1-Erfolg zu kommen. Die Gäste haben nicht mehr die Spielstärke der vergangenen Jahre und schafften nur einen Gegenpunkt, den Christel Plutka vergab.

Eine nicht einkalkulierte Niederlage mußte die in der 1. Kreisklasse spielende Reserve gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck hinnehmen, die mit 6:9 Punkten zwar knapp ausfiel,

aber die Postmannschaft doch weit zurückwirft.

Gegen die Reserve der DJK Roland Rauxel gewann die 3. Mannschaft auf Grund ihrer größeren Routine mit 9:4.

Einen schönen Erfolg kann wieder die 4. Vertretung melden, die beim TTC Huckarde III mit 9:4 Punkten gewann. Die Punkte holten: Brieke (2), Grabowski (2), Höltnann (1), Lonser (2) und Nickel (1). Der neunte Punkt resultierte aus einem Doppel. Eine klare 1:9-Niederlage bezog die Jugendmannschaft des PSV beim TV Einigkeit Gladbeck.

WAZ v. 29.10.73

Günstige Chancen für Postsportler

Fünf Teams sind im Einsatz

Wegen der westdeutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften, die am Wochenende in Minden ausgetragen werden, sind in den oberen Spielklassen keine Punktspiele angesetzt. So kommen nur die 2. Damenmannschaft und die vier Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins zum Einsatz.

Bei der DJK Germania Holthausen II müßte das 2. Damenteam gewinnen, auch wenn Annemarie Völkl nicht mehr eingesetzt werden kann, da sie inzwischen Stammspielerin der Ligamannschaft ist. Noch vor drei Wochen gelang gegen die 1. Mannschaft der Holthausen ein 9:6-Erfolg, was gegen die Reserve auch möglich ist.

Die 2. und 3. Herrenmannschaft muß den heimstarken TTC Wickede aufsuchen. Besonders die 2. Vertretung erhofft sich dort ein gutes Abschneiden, da in der 1. Kreisklasse noch lange nicht alles entschieden ist.

Das 4. Team erwartet den TV Brechten II und ist nicht chancenlos. Zwei weitere Punkte müßte die 5. Mannschaft der Postsportler gegen die Kolpingfamilie Dortmund-Asseln kassieren können.

R.V. 7.11.72

Tischtennis:

BVB-Reserve „überfahren“

Zum Auftakt der Tischtennis-Mannschafts-Meisterschaften war der Postsportverein nur mit seinem 1. und 4. Herrenteam am Start. Der SV Hohensyburg hatte seine Mannschaft zurückgezogen, so daß die 4. Vertretung kampflös zu ihren ersten Punkten kam. Die Ligamannschaft der Herren, die wieder in der Gruppe Sauerland startet, brachte es fertig, die Reserve des Oberligisten BV Borussia Dortmund mit 9:2 Punkten zu deklassieren. Obwohl die Postsportler mit einer neuformierten Mannschaft an den Start gingen, boten sie eine glanzvolle Leistung. Der ehemalige Jugendspieler Udo Wasmuth gab einen recht guten Einstand und blieb im Einzel ungeschlagen. Die Neuerwerbung vom TV Mengede, Horst Wellpoth, mußte gleich eine Niederlage hinnehmen, die gegen den Altmeister Bürhaus nicht unerwartet kam. An der Spitze boten vor allem Klaus Krupp und Udo Bettinger überragende Spiele.

WAZ v. 10.11.72

WAZ v. 11.11.73

Postsportler beim TTC Schwarz-Weiß Unna:

Nach drei Wochen Pause zum unbesiegten Neuling

Leichte Vorteile für Kreisklassenteams

Die Ligamannschaft der Herren des Postsportvereins muß nach drei Wochen Pause zum TTC Schwarz-Weiß Unna, der als Neuling eine recht gute Rolle spielt und immer noch ungeschlagen ist. Die PSV-Spieler müssen daher erneut mit einer Niederlage rechnen, zumal das Spiel in Unna stattfindet.

Für die Postmannschaft wird es dann Zeit, in den restlichen drei Spielen Punkte zu sammeln, wenn man nicht in den Abstiegsstrudel geraten will.

Das Damenteam muß zur DJK Blau-Weiß Annen. Bei der gleichwertigen Spielstärke beider Mannschaften dürfte es zu ausgeglichenen Resultaten kommen.

Die Kreisklassenmannschaften der Herren haben trotz zwei Auswärtsspielen leichte Vorteile. Es kommt zu folgenden Spielpaarungen: TV Mengede II gegen PSV II, SV Somborn II gegen PSV III, PSV IV — DJK Kirchlinde III, TV Gerthe gegen PSV-Jugend.

Postsportler kommen in Schwung:

Damen sammeln Punkte

Ligateam unterliegt beim TTC SW Unna

Die 1. Serie im Tischtennis neigt sich langsam dem Ende zu und die PSV-Akteure kommen erst jetzt richtig in Fahrt. So überzeugten an diesem Spieltag vor allem die Kreisklassenmannschaften der Herren, die ihre Begegnungen alle gewannen.

Die Ligamannschaft der Herren mußte auch im vierten Spiel hintereinander erwartungsgemäß beim TTC Schwarz-Weiß Unna beide Punkte lassen. Die Postsportler unterlagen mit 3:9 Punkten, waren aber besser, als es das Ergebnis besagt.

Das zweite Team gewann beim Nachbar TV Mengede II auf Grund der besseren Doppel

äußerst knapp mit 9:7 Punkten. Die „Dritte“ mußte beim SV Westfalia Somborn drei Stammspieler ersetzen und hätte damit fast einen Fehlgriff getan. Endresultat: 9:5 für den PSV.

Im einzigen Heimspiel besiegte die 4. Postmannschaft die DJK Westfalia Kirchlinde III nach hartem Kampf mit 9:4 Punkten. Das Damenteam scheint zum Abschluß der 1. Serie noch fleißig Punkte zu sammeln. Bei der DJK Blau-Weiß Annen war der 9:4-Erfolg jedenfalls nie gefährdet.

Im vorletzten Treffen der 1. Serie unterlag das Jugendteam auch beim TV Gerthe mit 0:9 Punkten.

WAZ v. 12.11.73

WAZ v. 17.11.73

Alle TT-Spiele schon heute:

Damen schließen die 1. Serie bereits ab

Ligateam kann das Punktekonto aufbessern

Wegen des Volkstrauertages finden im Tischtennis alle Punktekämpfe bereits am Samstag statt. Der Postsportverein startet noch einmal mit allen Mannschaften, wobei fünf Heimspiele auf dem Programm stehen. Das Damenteam und die Jugend beenden bereits die 1. Serie.

Nach den Mißerfolgen der vergangenen Wochen hat die 1. Herrenmannschaft gegen die TG Witten Gelegenheit, ihr Punktekonto aufzufrischen. Allerdings ist auch in diesem Treffen Vorsicht geboten, da der augenblickliche Tabellen-

stand der Gäste noch gar nichts besagt.

Das Damenteam beendet gegen den ETSV Witten II die 1. Serie und könnte durch einen Sieg ihren Tabellenplatz noch einmal verbessern. Das dürfte aber nur in bester Besetzung gelingen.

Von den Kreisklassenmannschaften muß nur die 4. Vertretung reisen. Es kommt zu folgenden Begegnungen: PSV II gegen TuS Barop, SPV III gegen TSC Eintracht Dortmund II gegen TuS Barop, PSV III gegen PSV IV, PSV Jugend — TTV Schultendorf.

Spannende Vergleiche beim Tischtennis:

Send liefert das Match des Tages

Nach vier Niederlagen endlich ein Erfolg

Recht spannende Auseinandersetzungen gab es am Samstag im Tischtennis für die Postsportler. Fast alle Begegnungen gingen über die volle Distanz und alle Akteure mußten hart um jeden Punkt kämpfen. Die Ligamannschaft der Herren kam nach vier erfolglosen Spielen endlich wieder zu einem Sieg.

Die TG Witten war aber wieder, wie erwartet, ein recht undankbarer Gegner. Das Spielgeschehen gestaltete sich ausgeglichen und die Gäste lagen sogar einmal mit 6:5 in Führung.

Schließlich gelang der Postmannschaft doch noch ein hart erkämpfter 9:6-Erfolg. Besonders hervorzuheben ist die gute Leistung von Herbert Send, der wohl im schönsten Spiel des Tages den Altroutinier Gemballa von der TG Witten in drei Sätzen besiegte und damit wesentlichen Anteil am Sieg hatte.

Damen siegen in Witten

Das Damenteam beendete gegen den ETSV Witten II mit einem 9:6-Erfolg die 1. Serie. Erfolgreichste Spielerin war in diesem Treffen Gerlinde Spichalki, die ihre vier Einzel sicher gewann. Mit drei Erfolgen war Annemarie Völkl ebenfalls in recht guter Form. Die restlichen zwei Punkte holte Christel Plutka.

Eine klare Angelegenheit war das Treffen der 2. Herrenmannschaft gegen den TuS Barop für die Postsportler. Beim 9:2 hatten die Gäste niemals eine Chance. Siegfried Römer und Franz-Josef Sniady vergaben die Gegenpunkte.

Mit drei Ersatzleuten und nur mit fünf Spielern antretend verlor die 3. Mannschaft das wichtige Spiel gegen die TSC Eintracht Dortmund und dürfte damit ihre Aufstiegschancen endgültig begraben. Die Postmannschaft leistete zwar erbitterten Widerstand, konnte aber die 7:9-Niederlage nicht verhindern.

Im einzigen Auswärtsspiel kam das 4. Team bei der DJK

Ardey Dortmund II zu einem achtbaren Unentschieden, obwohl zwei Stammspieler ersetzt werden mußten. Manfred Brieke und Willi Höltnann gewannen wieder ihre beiden Einzel und Heinz-Günter Hiller und Edgar Lonser waren je einmal erfolgreich.

Die Jugendmannschaft mußte auch zum Abschluß der 1. Serie gegen den TTV Schultendorf eine 6:9-Niederlage hinnehmen.

Sport in Zahlen

Tischtennis		
Herren-Landesliga Sauerland		
TG Harkort Wetter	72:14	16:0
TTC SW Unna	71:29	15:1
SSV Hagen	71:34	15:1
TTG Gellingh./Meschede	66:35	14:2
ETuS Jahn Soest	58:41	11:5
TuS Iserlohn II	45:58	6:10
PSV Castrop-Rauxel	44:62	5:11
Hasper SV	39:57	4:12
TTC Huckarde	42:61	4:12
TG Witten	36:64	4:12
SSV Hagen II	33:68	2:14
BV Borussia Dortmund II	18:72	0:16
1. Kreisklasse Dortmund		
TTC Holzwickede	79:28	16:2
TuS Scharnhorst	71:28	15:1
TSC Eintr. Dortmund II	65:22	14:2
DJK Sax./Unitas	65:42	13:3
BV Bor. Dortmund IV	53:63	9:9
TTC Wickede	53:44	8:8
TV Brechten	58:67	8:10
TTC Husen-Kurl	46:61	8:10
DJK Ewaldi Aplerbeck	47:59	7:9
TV Mengede II	46:66	4:12
PSV Castrop-Rauxel II	35:68	4:12
SC Kirchhörde	35:68	2:14
TuS Barop	35:72	0:16
3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2		
DJK Ardey Dortmund II	80:18	17:1
PSV Castr.-Rauxel III	66:21	14:2
TSC Eintr. Dortmund IV	66:33	14:2
Pol.-SV Dortmund	68:43	14:4
SC Kirchhörde II	61:38	12:4
TuS Brackel II	59:52	10:8
SV Westf. Somborn II	48:61	6:10
TuS Westfalia Söle II	36:59	5:11
DJK Sax./Unitas IV	36:60	4:12
DJK Rol. Rauxel II	35:70	2:14
TTC Westerfilde II	15:72	0:16
SC Huckarde-Rahm II	15:81	0:18
3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 4		
DJK Rol. Rauxel	71:34	15:1
SC Huckarde-Rahm	78:33	15:3
SV Westf. Somborn	68:21	13:3
PSV Castrop-Rauxel IV	61:48	12:6
USC Dortmund II	65:41	11:5
TTC Westerfilde	57:55	10:8
DJK Ardey Dortmund II	52:49	8:8
TTC Huckarde III	50:60	6:10
TuS Scharnhorst V	38:58	6:10
SV Hohensyburg II	26:63	4:12
Polizei-SV Dortmund II	31:69	4:14
DJK Westf. Kirchl. III	37:66	2:14
SC Kirchhörde III	25:63	2:14

Doppel sichern das 8:8-Unentschieden

Zweite konnte Niederlage nicht abwenden

Keine nennenswerten Überraschungen gab es am Samstag im Tischtennis für den Postsportverein. Es kam durchweg zu den erwarteten Ergebnissen, wenn man auch bei der Ligamannschaft im stillen an einen Sieg geglaubt hatte.

Der Hasper SV erwies sich an eigenen Brettern recht stark und gab der Postsechs einige Rätsel auf. Am Spielende waren die Postsportler froh, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben. In den Einzelspielen stellte der Hasper SV die bessere Mannschaft, wogegen in den Doppeln der Postsportverein dominierte. Nach ausgeglichenem ersten Durchgang erspielten sich die Hasper später sogar eine 8:4-Führung, die die Postmannschaft durch Siege von Brosdowski und Send im Einzel und durch beide Anschlußdoppel doch noch ausgleichen konnte.

Die 2. Mannschaft setzte dem Tabellenführer der 1. Kreisklasse TuS Scharnhorst zwar harten Widerstand entgegen, konnte aber eine 5:9-Niederlage nicht verhindern. Hätte Franz-Josef

Sniady seine beiden Einzel, die er jeweils im 3. Satz in der Verlängerung verlor, siegreich beenden können, dann hätte es böse für die Scharnhorster Mannschaft ausgesehen. Zumindest eine Punkteteilung hätte die Postmannschaft auf Grund ihrer guten Leistung verdient gehabt, aber das Glück lag auf Seiten der Gastgeber.

Eine klare Angelegenheit war das Treffen der 3. Mannschaft gegen die DJK Saxonia/Unitas Dortmund IV für die Postmannschaft. An dem 9:3-Sieg gab es nichts zu deuteln. Konrad Nöther, Otto Rickert und Artur Schmiedeshoff vergaben je einen Punkt.

Zu zwei kampflosen Punkten kam das 4. Team gegen den USC Dortmund II, da die Gäste zum fälligen Meisterschaftsspiel nicht antraten.

Auftrieb bei der ersten PSV-Mannschaft:

Rolf Maiwald wird für Udo Wasmuth eingesetzt

Auch beim Hasper SV zwei Punkte erkämpft

Nur die Herren der Tischtennisabteilung des Postsportvereins stehen in der 1. Serie noch im Punktekampf. Nach ihrem Erfolg am vergangenen Spieltag gegen die TG Witten, hat die Ligamannschaft beim Hasper SV wieder Gelegenheit, zwei Punkte zu verbuchen.

Allerdings muß man sich auf einen harten Kampf gefaßt machen. Das Team aus Haspe steht in der Bilanz nur um einen Punkt hinter der Postmannschaft und wird versuchen, ihr Heimrecht zu nutzen. Die Postsportler werden wieder für Udo Wasmuth Rolf Maiwald einsetzen.

Beim Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TuS Scharnhorst, wird die 2. Mannschaft wohl kaum an einer Niederlage vorbeikommen. Jedes andere Ergebnis wäre eine faustdicke Überraschung.

Das 3. Team hat es dagegen bei der DJK Saxonia/Unitas Dortmund IV leichter, um zu zwei weiteren Punkten zu kommen. Die Mannschaft darf sich auch keinen Schnitzer mehr erlauben, wenn sie überhaupt ein Wort mitreden will.

Im einzigen Heimspiel erwartet die „Vierte“ den USC Dortmund II.

Postverein meldet nur zwei Siege:

Große Schwächen in den Einzelspielen

Brosdowski wieder beste „Kraft“ des PSV

Nur zweimal waren an diesem Wochenende die Tischtennispieler des Postsportvereins erfolgreich. Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen den TuS Iserlohn II mußte die Ligamannschaft eine vermeidbare 6:9-Niederlage hinnehmen. Stark ersatzgeschwächt unterlag das 4. Team am Sonntag beim SC Huckarde-Rahm hoch mit 1:9 Punkten.

Gegen den TuS Iserlohn II

zeigte sich bei den Postsportlern wieder die in letzter Zeit große Schwächen in den Einzelspielen. So gab es von zwölf möglichen Punkten wieder nur vier.

Damit kann man einfach in dieser Klasse kein Spiel gewinnen. Zur Entschuldigung könnte vielleicht angeführt werden, daß drei Spiele erst im 3. Satz entschieden wurden.

Zwei wertvolle Punkte

Gerd Brosdowski war einmal mehr der ruhende Pol seiner Mannschaft, aber er allein konnte es auch nicht schaffen. Klaus Krupp und Horst Wellpoth brachten ebenfalls recht ansprechende Leistungen, verloren aber auch jeweils ein Einzel.

Das 2. Team holte gegen den TTC Husen-Kurl zwei wertvolle Punkte, die für den Klassenverbleib sehr wichtig sein können. Überragend kämpften diesmal Siegfried Römer, Alfred Knauer und Jürgen Gunia, die alle möglichen Punkte holten. Den Rest besorgte Rolf Block.

Die 3. Mannschaft fertigte den Polizei-SV Dortmund glatt mit 9:0 Punkten ab und bewies einmal mehr, daß sie in dieser Gruppe jeden Gegner schlagen kann. Die Gäste gewannen im Verlauf des Spieles nur zwei Sätze.

Gegen den SC Huckarde-

Rahm machte sich bei der 4. Vertretung das Sonntags-Fahrverbot besonders bemerkbar. So traf die Postmannschaft erst verspätet beim Gastgeber ein und hatte keine Gelegenheit, sich in der ungeheizten Halle aufzuwärmen. Ein anderes Ergebnis hätte sonst erzielt werden können.

WAZ v. 3.12.73

Kleines Programm beim Postverein

Nur ein kleines Programm gibt es an diesem Samstag im Tischtennis. Der Postsportverein hat die 1. Serie, bis auf zwei Nachholspiele, hinter sich und in beiden noch ausstehenden Treffen wollen die Postmannschaften versuchen, ihre Vereinsfarben würdig zu vertreten. Die 2. Mannschaft, die in den letzten Spielen eine starke Aufwärtstendenz zu verzeichnen hatte, kann beim TV Brechten beide Punkte einheimsen. Beim Gewinn dieses Spieles wäre die Postmannsieben im Augenblick aller Sorgen enthoben. Der PSV vertraut vor allem auf Altmeister Knauer, der es immer wieder versteht, seine Mannen zusammenzuhalten. Die 3. Mannschaft kann eigentlich, in der augenblicklichen Spielstärke, beim TuS Brackel nicht verlieren. Auf den Tabellenstand hat dieses Spiel keinen Einfluß mehr.

WAZ v. 8.12.73

Den 2. Tabellenplatz gefestigt:

PSV II ohne Chance

Römer, Knauer und Sniydy die besten Kräfte

In den beiden Abschlußspielen der 1. Serie festigte nur die 3. Tischtennismannschaft des Postsportvereins ihren 2. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft kam dagegen beim TV Brechten über ein 5:9 nicht hinaus und muß weiter um den Klassenverbleib bangen.

Obwohl die Doppel aus Zeitmangel umgestellt werden mußten, sah es zunächst für die Postmannschaft nicht schlecht aus. Die neue Kombination Sniady/Geiß bewährte sich gut, wogegen S. Römer/Knauer nicht die rechte Einstellung zum Gegner fanden.

In den Einzelspielen zeigten nur Siegfried Römer, Alfred Knauer und Franz-Josef Sniady einigermaßen ansprechende Leistungen, die aber zum Gesamtsieg nicht ausreichten.

Ihren klaren Erfolgen reihte die 3. Mannschaft beim TuS Brackel II ein weiteres 9:1-Ergebnis an. In einer Stunde waren die im Mittelfeld rangierenden Gegner besiegt. Der Senior der Mannschaft, Bernd Oehlke, bleibt auch weiterhin ungeschlagen. Den einzigen Gegenpunkt vergab unnötig Willi Herkommer.

WAZ v. 10.12.73